50 Jahre Bergischer Geschichtsverein Abt. Hückeswagen e.V.

von Siegfried Berg

Berichtet wird hier aus den Vereinschroniken und in Anlehnung an die Beiträge zum 25 jährigen und zum 40 jährigen Jubiläum, geschrieben von Karl Reiner Illgen in Leiw Heukeshoven Heft Nr. 24; 25; 27; und 39, leicht abgeändert, ohne die vielen Vorstandssitzungen, ergänzt und erweitert mit Aktivitäten und Fotos.

Die Mitglieder des Bergischen Geschichtsverein Abteilung Hückeswagen e.V. dürfen am 17.12.2010 das 50. Stiftungsfest begehen. Betrachten wir vorab die Aufbaujahre der neugegründeten Abteilung, deren Repräsentanten in dieser Zeit durch eine Fülle von Aufgaben stark gefordert waren. Aus der Fülle der Aktivitäten seien hier die wichtigsten verzeichnet.

Der 17. Dezember 1960 ist der Gründungstag der Hückeswagener Abteilung des Bergischen Geschichtsvereins. Ein ganz besonderes Ereignis, dass erst so spät in der geschichtsbeladenen Heimatstadt Hückeswagen, einer ehemaligen mittelalterlichen Grafschaft mit einer ersten urkundlichen Nennung aus dem Jahre 1085, eine eigene Abteilung des seit 1863 in Wuppertal bestehenden BGV gegründet wurde.

Der um die Hückeswagener Geschichtsforschung hochverdiente Heimatforscher **Wilhelm Blankertz**, der seit 1904 an der Hückeswagener paritätischen Rektoratschule tätig war, fand augenscheinlich keine Möglichkeit eine Hückeswagener Abteilung ins Leben zu rufen, obwohl Ernst Johanny, August Lütgenau und die Städtische Volksbibliothek in Hückeswagen schon 1902-03 Mitglieder des Bergischen Geschichtsverein[1] waren.
Bis zu seinem Tode war W. Blankertz eifriges Mitglied der Wermelskirchener Abteilung des Bergischen Geschichtsvereins, wo er eine Plattform zur Vorstellung seiner Forschungen fand, zumal der Freundeskreis der *„Fünf Finger“,* der sich mit der Erforschung der bergischen Heimat befasste, zwei Wermelskirchener Heimatfreunde zu seinen Mitgliedern zählte, die Herren Otto Fischer und Adolf Schulte[2].

Der um die Gründung der Hückeswagener Abteilung sehr verdiente Mitbürger **Arno Paffrath**, bereits Mitglied des Hauptvereins, erhielt auf einer Vorstandssitzung des Hauptvereins am 8. Dezember 1960 im Berliner Hof in Lennep durch den damaligen Vorsitzenden des Hauptvereins, Herrn Regierungsvizepräsidenten Dr. Edmund Strutz, die Ermächtigung, in Hückeswagen eine eigene Abteilung zu gründen.
Das Protokollbuch berichtet über diese Vorstandssitzung im Berliner Hof, daß der Vorsitzende das Angebot des Herrn Paffrath in Hückeswagen eine Abteilung zu gründen, sehr freudig begrüßt habe, da bisher alle Versuche in dieser Richtung erfolglos gewesen seien.

---

[1] BGV Band 36 von 1902-03 und Band 38 von 1905

[2] Die anderen Mitglieder waren neben Blankertz, die Herren Adolf Hilverkus aus Bergisch Born und Julius Lausberg aus Kräwinklerbrücke.

Dieser Auftrag wurde von Arno Paffrath zügig umgesetzt, indem er eine Schar von Mitstreitern um sich versammelte, so daß am 17.12.1960[3] sich folgende Herren im Schloßhotel Hückeswagen zusammensetzten: **Arno Paffrath**, ein begeisterter Heimatforscher und Heimatfreund, **Dr. Peter Bode**, der Heimatverbundene Hückeswagener Arzt, mit dem ehrenden Beinamen *„der Pöttedoktor“,* **Joseph Lamsfuss**, der Schwiegersohn und Bewahrer des heimatgeschichtlichen Forschungsnachlasses von Konrektor Blankertz, **Dr. Geo Fritz Gropp**, Bibliothekar, und **Joachim von Brüsewitz,** der weltberühmte Künstler, der als Begründer des Ausdrucktanzes gilt, bekannter unter seinem Künstlernamen *Joachim von Seewitz.*

Das Ergebnis dieser Zusammenkunft präsentiert sich mit einem kommissarischen Vorstand, der folgendes Bild zeigte:

Arno Paffrath	Dr. Peter Bode	Joseph Lamsfuss
1.Vorsitzender	2. Vorsitzender	Geschäftsführer
Dr. Fritz Gropp	Joachim von Seewitz	
Öffentlichkeitsreferent	Kulturreferent	

Der kommissarische Vorstand wählte das ehemalige Hotel zum Hofgarten in der Kölner Straße zum Vereinslokal. Aufgrund der damaligen Satzung des Hauptvereins wurde dieser kommissarische Vorstand durch den Vorsitzenden des Hauptvereins, Dr. Edmund Strutz, sofort bestätigt. Es finden regelmäßige Vorstandssitzungen statt und es erfolgte eine sehr aktive Mitgliederwerbung. Eine der ersten Handlungen des jungen Vorstandes war der Beschluss, der Witwe des verstorbenen Heimatforschers Wilhelm Blankertz, Frau Johanne Blankertz, die Würde eines Ehrenmitgliedes anzutragen. Die erste Mitgliederversammlung fand am 26. Mai 1961 im Vereinslokale statt, hierzu erschienen neun Mitglieder. Die erste festliche Veranstaltung fand am 23. Juni 1961 unter großer Beteiligung der Bürger in der Aula der Städtischen Realschule statt, wo Dr. Wilhelm Rees, Archivdirektor der Stadt Remscheid, ein Sohn Hückeswagens, über das *„Bergische Land und seine Menschen“* referierte. Dieser Abend wurde von Liedbeiträgen des *„Quartettvereins Rheingold“* umrahmt und war der erste große Werbeerfolg für die junge Abteilung. Die Aktivitäten der jungen Abteilung waren erheblich, hierzu einige Beispiele:

Am 10.08.1961 wurden in den Kellern der Bongardstraße unter Führung von Klempnermeister Otto Lappe alte Grabsteinfunde besichtigt, der als Sachkenner der Altstadtkeller auf diese Steine hingewiesen hatte.

Am 14.10.1961 wurde aus einer Wand auf dem Gelände der Tuchfabrik C. & F. Schnabel, am Mühlenweg, ein Sandstein mit einem Schriftzug von 1764 und mit einer siebenzackigen Krone, der sogenannte Carl Theodor Stein, geborgen *(siehe Foto. Leider ist der Stein im Jahr 2009 nicht mehr auffindbar).*

[3] Der GA. der Stadt Wuppertal berichtet hierüber am 24.12.60 und ebenfalls in der heimatkundlichen Beilage vom Dezember 1969. Die BM. berichtet ebenfalls hierüber am 24.12.1960.

Am 3.11.1961 erfolgt die Gründung dreier Arbeitskreise mit folgenden Aufgaben:
1. Museums- und Archivwesen
2. Historisch wertvolle Häuser.
3. Alte Grabsteine
Im November 1961 wurde dem noch verbliebenen Senior der Hückeswagener Heimatforschung, Julius Lausberg aus Kräwinklerbrücke, aus Anlaß seines 89. Geburtstages die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Am 10.12.1961 erfolgte ein Vormittagsbummel durch die Hückeswagener Altstadt und die Besichtigung der historischen Sehenswürdigkeiten gemeinsam mit den Herren Stadtdirektor Kröning und Museumsdirektor Dr. Roselt von Schloß Burg an der Wupper.
Eine Vielzahl von Aktivitäten des Vorstandes findet neben intensiver Mitgliederwerbung statt. Bereits im ersten Jahr ihres Bestehens am 15.12.1961 hat die Abteilung 71 Mitglieder. Die ersten ordentlichen Vorstandswahlen erfolgten in der Mitgliederversammlung am 23.02.1962 im Hotel zum Hofgarten mit folgendem Ergebnis:

Arno Paffrath	1. Vorsitzender
Dr. Peter Bode	2. Vorsitzender
Josef Lamsfuss	1. Geschäftsführer
Kurt Frielingsdorf	2. Geschäftsführer

Beisitzer

Hanne Lamsfuss	Protokollführerin
Carola Lepping	Bibliothekarin
Dr. Geo Fritz Gropp	Pressereferent
Joachim von Seewitz	Kulturreferent
Willi Wörsdörfer	Redakteur *„Leiw Heukeshoven“*
Helmut Holte	Referent für die Erforschung der Burg

Damit hatte die Abteilung einen von den Mitgliedern gewählten Vorstand, bei einem Mitgliederstand von 79 Personen.

Im Mai **1962** ist die Mitgliederzahl bereits auf 89 gestiegen. Die Aktivitäten sind groß und so nahmen Feierstunden wie die Jung Stilling Feier in der Realschule (17.11.1962) und die Zahl der Besichtigungen ständig zu. Die Untersuchungen der Keller im Altstadtbereich wurden fortgesetzt und führten zu erstaunlichen Funden von zweckentfremdeten Grabplatten als Bodenplatten (25.8.1962 im Hause Kalwis).
Ein besondere Entscheidung traf der Vorstand im Mai des Jahres in seiner Vorstandssitzung im Hotel zum Hofgarten, nämlich ein abteilungseigenes Mitteilungsblatt für die Mitglieder herauszugeben, das in zwangloser Folge erscheinen sollte. Die Redaktion wurde dem Vorstandsmitglied Realschullehrer Willi Wörsdörfer übertragen. Das schwierige Problem der Namensgebung für das Heft wurde schnell gelöst, indem man sich, am 11.05.1962 bei einer Vorstandssitzung, auf eine mundartliche Bezeichnung für *„liebes Hückeswagen“* nämlich *„Leiw Heukeshoven“* einigte. Das erste Heft erschien im gleichen Jahr.

Im Februar **1963** betrug die Mitgliederzahl bereits 103. Eine beachtliche Leistung für eine so junge Abteilung. Ein besonderes Ereignis war die Enthüllung der Maria Zanders - Plakette am Geburtshaus von Maria Zanders, geborene Johanny - Abhoe in der Marktstraße 27 (25.05.1963). Zur Erinnerung an die am 9. März 1839 in die Tuchmacherfamilie Johanny geborene Tochter, eine spätere Mäzenin der schönen Künste und einer außerordentlich verdienten Förderin des Wiederaufbaus des Altenberger Domes, unseres bergischen Kleinods. Sie war eine der wenigen Frauen, die bereits im vorigen Jahrhundert in eine Männerdomäne gestellt wurde und bedingt durch den allzu frühen Tod ihres Mannes Richard Zanders die Leitung der Papierfabriken in Bergisch Gladbach übernehmen mußte. An der Feierstunde vor dem Geburtshaus nahm eine illustre Schar von Gästen teil, genannt seien hier die Mitglieder der Familie Zanders, Landrat Wilhelm Gladbach vom Rhein - Wupper - Kreis, der Remscheider Alt - Oberbürgermeister Dr. Hartmann, ein Sohn unserer Stadt, der Archivdirektor der Stadt Remscheid Dr. Wilhelm Rees, ebenfalls ein Sohn unserer Stadt, die Vertreterin des Landeskonservators, Frau Landesoberbaurätin Cornelius, die die Festansprache hielt, Bürgermeister Josef Hackenbruch und Stadtdirektor Günther Kröning. Die Feierstunde wurde musikalisch durch den Cäcilienchor Bergisch Gladbach umrahmt.

Ein weiteres besonderes Ereignis war Feier des goldenen Priesterjubiläums unseres aktiven Mitgliedes Pfarrer Gerhard Rottländer am 28. April 1963 mit einem Festakt im Hofgartentheater.

Am 17.10.1963 übergaben die Herren Dr. Peter Bode und Josef Lamsfuss der Stadt Hückeswagen das vom BGV in der Bevölkerung zusammengetragene umfangreiche Museumsgut als Leihgabe des Vereins.

Eine weitere Aktivität der jungen Abteilung war die Gründung eines Dämmerschoppens zum Zwecke des intensiveren Gedankenaustausches über die Stadtgeschichte. Die erste Zusammenkunft der neu ins Leben gerufenen Kommunikationseinrichtung fand am 25.10.1963 im Vereinslokal Hotel zum Hofgarten statt. Dieser Dämmerschoppen besteht bis zum heutigen Tage und hat den Mitgliedern eine Fülle von Informationen im beschaulichen Gespräch vermittelt.

Während einer Festveranstaltung wurde dem 100. Mitglied Friedel Walder das Buch *„Bergische Geschichte“* überreicht. Zur Pflege der Hückeswagener Mundart wurde ein Arbeitskreis gegründet, dessen Leitung der Hückeswagener Lehrer Franz Schmitz übernahm. Die Aktivitäten wurden in der BM von März bis Juli 1963 veröffentlicht. Das Mitteilungsblatt *„LH Nr. 3“* hatte nur Mundart zum Inhalt. Altoberbürgermeister Dr. Walter Hartmann und Archivdirektor Dr. Wilhelm Rees, beide Remscheid und gebürtige Hückeswagener , wurde die Ehrenmitgliedschaft der Abteilung zuerkannt.

Am 8. Dez. 1963 wird mit einem offiziellen Festakt das Heimatmuseum der Stadt Hückeswagen eröffnet und seiner Bestimmung übergeben. Die Festrede hielt Prof. Dr. Dr. Stampfuß. Der Städtische Musikverein unter Leitung von Obermusikmeister Rudi Bernd umrahmte die Veranstaltung durch Musikvorträge. Bürgermeister Josef Hackenbruch konnte eine große Zahl von Ehrengästen begrüßen.
Erster ehrenamtlicher Museumsleiter wurde der Lehrer Franz Schmitz, der bereits ab 1961 in der Entwicklungsphase des Museums mit viel Liebe und Arrangement dazu beitrug geeignete Objekte zu sammeln, das Museum einzurichten und aufzubauen.
Am 31.12.1963 beträgt die Mitgliederzahl bereits 107.

Am 15.6.**1964** wurde Frau Margarethe Zanders aus Anlass ihres 70. Geburtstages die Ehrenmit-gliedschaft für ihre Verdienste um die junge Abteilung, am 15.6.1964 verliehen. Sie überreichte im Anschluß an einen Vortragsabend im Heimatmuseum ein von Künstlerhand gefertigtes Gästebuch für das Heimatmuseum, das großen Beifall der Anwesenden hervorrief [4]. Der Arbeitskreis Museumswesen unter Leitung von Dr. Peter Bode erwarb ortsgebundenes Museumsgut zur Darstellung der Hückeswagener Stadtgeschichte, herausragend hier der Degen des letzten Hückeswagener Schultheißen und Richters Maubach für die Ämter Bornefeld und Hückeswagen, ernannt am 29.11.1793, dessen zweischneidige Klinge die Inschrift: *„Per me fit succum fortior“ - „ Durch mich wird die Kraft noch stärker“*[5]. Die durch Künstler der Schreibgraphik angefertigten originalgetreuen Nachbildungen der im katholischen Pfarrarchiv befindlichen Originalablaßbriefe aus den Jahren 1299 und 1300 sind weitere bemerkenswerte Neuerwerbungen für das junge Heimatmuseum[6].
Sorgen beschäftigen die Mitglieder der jungen Abteilung, so die anstehenden Abbrucharbeiten im Tal der geplanten Wuppertalsperre. Betroffen ist das Jung Stilling Haus in Kräwinklerbrücke, das durch glückliche Umstände nach Kürten in das Gelände Gut Hungenbach umgesetzt werden konnte[7]. Die vorgesehene Stadtsanierung sorgt für Bewegung, war doch der Abriß der Grafe´schen Häuser[8] am Wilhelm - Platz zur Errichtung des Schürmann - Baues im Jahre 1961 bereits ein Vorgeschmack auf die zu erwartenden Ereignisse.
Das Mitteilungsblatt der Abteilung Nr. 4 erscheint mit einem Beitrag von Rektor i.R. Fritz Hinrichs *„Amt und Veste Bornefeld“*. Im Dezember 1964 hat die Abteilung bereits einen Mitgliederstand von 125 Personen.

Am 19.02.**1965** stellt sich der neue Vorsitzende des Hauptvereins Prof. Dr. Wolfgang Köllmann mit einem Vortrag über den Industriellen und Politiker Friedrich Harkort in Hückeswagen vor.
Am 15. Juli 1965 wirbt der CDU - Ortsverband die Hückeswagener Stadtkernbewohner über eine Zeitungsanzeige zu einer Veranstaltung im Hofgartensaale über die beginnende Stadtsanierung. Die vorgesehene Planung schlägt in der Bevölkerung hohe Wellen. Der

---

[4] BM 21.11.1964 / GAW 21.11.1964
[5] GAW 20.01.1964
[6] BM 18.07.1964
[7] GAW 06. 01.1964
[8] BM 18.03.1961 und 25.03.1961

Fraktionsvorsitzende der CDU - Stadtratsfraktion Bernhard Lampen hatte die undankbare Aufgabe übernommen den kritischen Bürgern im prall gefüllten Hofgartensaale über die anstehenden Planungen und Vorhaben zu berichten. Er versprach den Anwesenden mit der alten Bausubstanz pfleglich zu verfahren und den bestehenden Bestand weitestgehend zu schonen und nur dort Eingriffe vorzunehmen, wo es unumgänglich sei.

Am 3. August berichtet das 3. Programm des WDR- Fernsehens in der Reihe *„Expedition nach NRW“* in einem ½ stündigen Film über Hückeswagen.
Unser Ehrenmitglied Julius Lausberg, Kräwinklerbrücke, verstirbt 93-jährig am 1.September 1965. Er war langjähriges Mitglied des Bergischen Geschichtsvereins, lange vor Gründung der Hückeswagener Abteilung, er gehörte zum Freundeskreis *„die fünf Finger“*.
Am 15. Oktober 1965 wurde aus Anlaß der Feier 600 Jahre Amt und Veste Bornefeld (1363 - 1963) in Bornefeld ein Gedenkstein enthüllt.
10.12.1965 Vortrag vom Domführer Eugen Heinen: Das Kirchenkleinod im Dhünntal, im Heimatmuseum.
Die geplante Stadtsanierung in Hückeswagen stellte die junge Abteilung vor eine umfassende Aufgabe, die mit lebhaften und emotional geführten Diskussionen ihren Auftakt fand. In der Vorstandssitzung des Hauptvereins in Solingen stellt sich der Vorsitzende Prof. Dr. Köllmann hinter die Hückeswagener Abteilung in ihrer Kritik an den Sanierungsplanungen, den sogenannten Drecker Plänen, verfertigt von den Architekten Drecker & Wiebel. Das Beiratsmitglied des Hauptvereins, der Oberkreisdirektor des Rhein - Wupperkreises, Dr. Karl Bubner, bot spontan seine Mittlerrolle an, um das Mißverhältnis in Hückeswagen zu beenden.
Die Mitgliederzahl der Abteilung hatte sich am 31.12.1965 auf 145 Mitglieder erhöht.

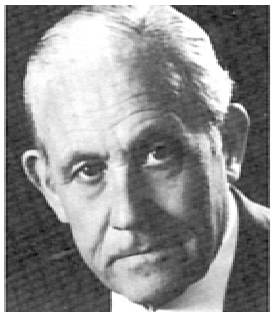
Ein besonderes Ereignis kennzeichnet das Jahr **1966**. Die Jahreshauptversammlung des Hauptvereins fand am 26. Februar im Hofgartensaale statt. Der Hauptredner Prof. Dr. Klinkenberg, Aachen, referierte über das Thema *„Tradition und Gestaltung der Zukunft“*. Es ist die erste Jahreshauptversammlung des Hauptvereins seit 1888, die wieder einmal in Hückeswagen stattfand. Damals feierte der Hauptverein sein 25 jähriges Bestehen in Hückeswagen.
In der Mitgliederversammlung am 25.März 1966 wurde Siegfried Berg als 150. Mitglied begrüßt. Karl Reiner Illgen löst den verdienstvollen Gründungsgeschäftsführer Josef Lamsfuss ab, der nun das Amt des Schatzmeisters betreut.

Im Juli 1966 legte der sehr verdiente Gründungsvorsitzende Arno Paffrath aus persönlichen Gründen den Vorsitz der Abteilung Hückeswagen nieder. Er hatte der jungen Abteilung in kurzer Zeit große Achtung und Anerkennung für die geleistete Aufbauarbeit verschafft. Seine wissenschaftliche Forschungsarbeit über unsere Hückes-wagener Geschichte fand Ausdruck in den vielen Veröffentlichungen in der *„ZBGV.“,* den *„Romerike Berge“* und in *„Unsere Bergische Heimat“,* einer Beilage des Wuppertaler General Anzeigers. Das vereinseigene Mitteilungsblatt *„Leiw Heukeshoven“* entstand durch seine Initiative. Nach dem Ausscheiden von Herrn Paffrath übernimmt der 2. Vorsitzende Dr. Peter Bode in der Sitzung des Vorstandes am 13.September 1966

kommissarisch die Stelle des 1. Vorsitzenden. Karl Reiner Illgen wird beauftragt, bis auf weiteres an den Sitzungen des Kulturausschusses der Stadt Hückeswagen teilzunehmen.
Am 15. August 1966 erlitt das Gründungsvorstandsmitglied Joachim von Seewitz einen schweren Autounfall, den er nur 14 Tage überlebte. Ein herber Verlust für die junge Abteilung, hat er doch in kultureller Hinsicht unschätzbare Arbeit für die Abteilung geleistet
Am 24. September 1966 fand in Schloß Burg der 9.Tag der Bergischen Geschichte unter der Beteiligung von 22 Mitgliedern der Hückeswagener Abteilung statt.
In der Vorstandssitzung am 18.10.1966 im Hotel zum Hofgarten berät der Vorstand die notwendigen personellen Veränderungen und legt den Termin für die außerordentliche Mitgliederversammlung auf den 9.12.1966 fest. Ferner wurde beschlossen, daß von der Familie Zanders übereignete Museumsgästebuch der Stadt zu schenken.
Landesoberbaurat Dr.-Ing. Günther Borchers, vom Amt für Denkmalpflege, referierte am 24.11.1966 über *„Denkmalpflege gestern und heute - Geschichte und Aufgabe der Gegenwart“*. Der sehr interessante Lichtbildervortrag fesselte die große Zahl der Besucher.
Die außerordentliche Mitgliederversammlung am 9.12.66 unter Leitung von Prof. Dr. Köllmann im Hotel zum Hofgarten hatte folgendes Ergebnis:

Geschäftsführender Vorstand:

Dr. Peter Bode	**1. Vorsitzender** *(Foto rechts)*
Karl Reiner Illgen	Geschäftsführer
Kurt Frielingsdorf	Stellvertr. Geschäftsführer
Edgar Wagner	Schatzmeister
Beirat	
Carola Lepping	Bibliothek und Archiv
Gottfried Bocks	Protokollführer
Dr. G. Gropp	Pressereferent
Helmut Holte	Schloßgeschichte
Willi Wörsdörfer	Redakteur LH
Willi Haines und *Friedhelm Rafflenbeul*	Kassenprüfer



Das Geschäftsjahr **1967** wurde unter das Motto gestellt: *„Erzählen, ehe es vergessen ist“*
Eine umfangreiche Sammlung von Berichten von Zeitzeugen wird zusammengetragen. Bereits am 19. Januar 1967 steht eine weitere Vorstandssitzung an, die ein Dauerbrennerthema, die geplante Stadtsanierung, veranlaßt hat. Am 20.12.66 stellten in öffentlicher Ratssitzung die Architekten DI. Arnz, Remscheid, und DI. Zlonicky, Essen, ihre Planungen zur Sanierung vor.
Der Vertreter der SPD - Fraktion, Helmut Ptock, lud die Vertreter des BGV zu Informationsgesprächen über die Sanierungspläne ein. Die Beauftragten des BGV, die Herren Dr. Bode, Frielingsdorf und Illgen, nahmen die Gespräche auf. Am 8.2.1967 traf man sich in der Wohnung von Henny Bönnecken mit den Herren Helmut Ptock und Helmut Müller. Dr. Bode stellte die Sorgen des BGV vor. Helmut Ptock erklärte in seiner Erwiderung die Gründe für die Konsultationen mit den schwerwiegenden Entscheidungen für die Ratsmitglieder im Rahmen der Sanierungsentscheidungen. Man wünsche die

Mitarbeit der Bürgerschaft. Über die Vorstellungen des BGV informierte K. Reiner Illgen, wo die Betonung auf der Erhaltung der städtebaulichen Konzeption der Altstadt lag. Die lebhafte Diskussion ergab eine weitgehende Übereinstimmung der Ansichten und man trennte sich in der Absicht, sich für den Erhalt der Altstadt einzusetzen.
Mit dem Vorsitzenden der CDU - Fraktion, Willi Brunsbach, traf man sich am 23.02.1967 im Hotel zum Hofgarten zu einem Informationsgespräch. Leider war Dr. Bode durch Krankheit ausgefallen und Herr Frielingsdorf durch einen beruflichen Termin verhindert. Diese Einladung war besonders zu begrüßen, da in der CDU - Fraktion noch die meiste Voreingenommenheit gegenüber dem BGV in Bezug auf eine erquickliche Zusammenarbeit herrschte, war doch die vorangegangene Auseinandersetzung über die Vorstellungen einer Sanierung sehr emotional verlaufen. Karl Reiner Illgen erläuterte die Vorstellungen des BGV in Bezug auf die vorgestellten Sanierungspläne. Herr Brunsbach stellte eine weitgehende Übereinstimmung der Standpunkte fest und sagte *„er werde sich jeder sinnlosen Zerstörung der Altstadt widersetzen“*. Herrn Brunsbach wurden die inzwischen erstellten Aufzeichnungen des BGV zur Sanierung übergeben.

Am 15.03.**1967** fand im Hotel zum Hofgarten die Jahreshauptversammlung statt, die bei den Ergänzungswahlen zum Vorstand Herrn Kurt Frielingsdorf zum 2. Vorsitzenden wählte. Ansonsten blieb der Vorstand unverändert. Eine Reihe wichtiger Ereignisse wurden der Versammlung bekanntgegeben, so wurde der Nachlaß des verstorbenen Kunstmalers Hugo Hagenkötter, des Sohnes des ehemaligen Hückeswagener Bürgermeisters Hugo Hagenkötter, nach Hückeswagen gegeben. Die Einrichtung des Archivs über der Torkapelle wird in Angriff genommen. Der Schatzmeister Edgar Wagner berichtet über die Finanzlage des Vereins und teilt ein Defizit von 930,00 DM aus dem vergangenen Geschäftsjahr mit. Größte Ausgabenposten waren die Kosten für das Einbinden von über 100 Bänden der *ZBGV*, einer äußerst wertvollen Beschaffung der nicht mehr erhältlichen Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins. Die Erstellung von DIA - Positiven von Hückeswagener alten Motiven und nicht zuletzt die Kosten für die Herstellung des Mitteilungsblattes *„Leiw Heukeshoven“*.
Der Vorstand des BGV traf sich am 10.04.1967 zu einer außerordentlichen Sitzung im Hofgarten, in der der Geschäftsführer über den Stand der Sanierungsverhandlungen berichtete. Es zeigte sich, daß die Beratungen auf gutem Wege waren und der BGV sich auf seine Leitsätze zur Sanierung der Altstadt beziehen und nur auf Anregungen und Vorschläge vom historischen Gesichtspunkt beschränken würde. In dieser Sitzung wurde eine Dokumentation zur Stadtsanierung vorgestellt, die von den Herren Engelbert Hannappel, Bergisch Born, und dem Geschäftsführer gemeinsam erarbeitet worden war. Sie zeigte unter anderem in Luftaufnahmen den Altstadtbereich in seiner bestehenden Form und in deutlicher Markierung die geplanten Veränderungen. Eine lebhafte, sehr sachliche Diskussion begleitete die DIA - Vorführung. Vertreter des Rates und des BGV - Vorstandes hielten es für sehr nützlich und empfehlenswert während der Sanierungsphase weiter einen Gedankenaustausch zu pflegen. Der Sanierungsausschuß des BGV, bestehend aus den Mitgliedern Dr. Bode, K. Frielingsdorf und K.R. Illgen, blieb bestehen. Eine Entscheidung der Stadt über die Errichtung eines Archivs über der Torkapelle durch den Kreisarchivpfleger Hindrichs aus Leichlingen verdient besonders hervorgehoben zu werden. Ein separater Raum soll auch dem BGV zugewiesen werden. Rektor Hindrichs hatte seine Arbeit bereits aufgenommen.

Eine Fülle von Veranstaltungen in 1967 zeigte die Aktivitäten der Abteilung: Besuch der Wallburganlage in Oberburghoff durch Prof. Mildenberger von der Ruhruniversität Bochum (15.4.), Wochenendseminar des Landschaftsverbandes in dem Erholungsheim Biesenbach im Oberbergischen Kreis, Jahreshauptversammlung in Solingen, Studienfahrt zur Ausstellung *„Römer am Rhein*", Besuch des Steengadens in Engelshagen (7.7.), Besuch des Uhrenmuseums des Herrn Abeler in Wuppertal, Besuch des Jacobus - Altars in Breckerfeld, Vortrag im Heimatmuseum über *„Ägyptische Gräber als Zeugnisse der geistigen und materiellen Kultur des Pharaonenreiches"* durch Dr. Schreiber. Man besucht die Ausstellung *„Preußischer Kulturbesitz"* in Düsseldorf (2.12.), Besuch der Abteilung Haan des BGV unter Führung von Stadtdirektor Dr. Werner Rees, einem Sohn unserer Stadt. Man beschließt das Vereinsjahr am 15.12.67 mit einem feierlichen Jahresrückblick im Hotel zum Hofgarten. Am 30.12.1967 verstirbt das Mitglied und Hückeswagener Kunstmaler Hugo Hagenkötter.

Das Jahr **1968** beginnt mit einem Vortrag von Dr. Erich Mengel *„Über bergische Mundarten"* im Heimatmuseum. Die Mitgliederversammlung erfolgt am 15.3.1968 im Hotel zum Hofgarten, in der Kurt Frielingsdorf zum 2. Vorsitzenden gewählt wird. Die Studienfahrten für das Jahr werden den Mitgliedern bekannt gegeben und eröffnen eine sehr interessante Perspektive.
Am 21. April 1968 ist der Tod des Ehrenmitgliedes Johanne Blankertz, der Witwe unseres Heimatforschers Wilhelm Blankertz, zu beklagen. Im Juni 1968 traf der Rat der Stadt in der heiß diskutierten Stadtsanierungsfrage den entscheidenden Beschluß zur Sanierung. Der von Dipl.-Ing. Zlonicky aus Essen entworfene Plan wird Grundlage der vorzunehmenden Sanierung. Er stellte einen von allen beteiligten akzeptierten Kompromiss dar. Die BM berichtete unter dem Datum vom 19.06.1968 über den erzielten Kompromiss, daß kein neues Zentrum errichtet werden soll und der alte Kernbereich nicht zu einem reinen Wohngebiet abgestuft werden soll. Es heißt, die Altstadt soll weder Museum noch reines Geschäftsgebiet sein, sondern ein Gebiet indem auch nach Geschäftsschluß noch Leben ist und in dem es sich leben läßt.
Bergischer Geschichtsverein und Heimat-Verkehrs-Verschönerungs-Verein entwickeln im Juni einen Entwurf für einen zu schaffenden Schloßbrunnen, der von der Bergischen Morgenpost am 20.Juni 1968 vorgestellt wird. Die Kosten sollen nach einem Vorschlag von Stadtdirektor Günter Kröning unter den Beteiligten geteilt werden.
Der Geschichtsverein der holländischen Provinz Limburg mit 50 Personen unter Führung des Bürgermeisters von Geleen und des Sozialdirektors von Venlo, dem Vorsitzenden des Limburgischen Geschichtsvereins stattete am 24.6. unserer Stadt einen Besuch ab. Man verständigte sich sehr gut in Mundart mit den Geschichtsfreunden.
Am 27.Juli besuchte Dr.-Ing. Werner Bremer aus Pretoria seine Vaterstadt in Begleitung seiner Gattin. Dr. Bremer verdanken wir durch seine Dissertation über das Schloß Hückeswagen genaue Kenntnis über die bauliche Entwicklung unserer Burg.
Am 2.11. des Jahres fand im Museumsaal eine Hagenkötter - Gedächtnisausstellung statt, die das Lebenswerk des Künstlers repräsentierte. Senator Karl Götze, ein langjähriger Freund des Künstler, eröffnete die Ausstellung und stellte das Werk vor. Hugo Hagenkötter, ein Sohn des Hückeswagener Bürgermeisters, in seiner Ausbildung stark gefördert durch den Hückeswagener Kommerzienrat Arnold Hueck, hatte seinen

künstlerischen Nachlaß der Stadt Hückeswagen hinterlassen. (Er fertigte die schön gestaltete Ehrenbürgerurkunde der Gemeinde Hückeswagen für Arnold Hueck).
Am 6. Dez. 1968 stellte nach einem Autorenabend von Dr. Geo Fritz Gropp gestaltet, Stadtdirektor Günter Kröning die Neuwerbung der Stadt für ihre Bürger den Patron der Stadt, den Hl. Nikolaus, in Form einer wunderschönen Holzplastik aus dem 16. Jh. aus der Kalkarer-Schule stammend, einem begeisterten Teilnehmerkreis vor.
In der Jahresabschlußveranstaltung am 21.12.1968 wird im Heimatmuseum die achte Ausgabe von dem Mitteiluungsblatt *„Leiw Heukeshoven“* vorgestellt.

Das Berichtsjahr **1969** beginnt für die Hückeswagener mit einem großen Verlust. Der Remscheider Archivdirektor Dr. Wilhelm Rees, ein gebürtiger Hückeswagener und Ehrenmitglied der Abteilung Hückeswagen, wird plötzlich und unerwartet durch den Tod abberufen. Der Gründer der Remscheider Abteilung des BGV, deren Ehrenvorsitzender er war, war mit Hückeswagen eng verbunden. Er hat die junge Abteilung nicht nur tatkräftig unterstützt, sondern hat die 1959 erschienene Festschrift *„100 Jahre Stadt“* für Hückeswagen verfaßt aus Anlaß der Verleihung der Stadtrechte 1859 und war Mitgestalter und Berater bei der Errichtung des Hückeswagener Heimatmuseums. Darüber hinaus war er wertvoller Ratgeber für die junge Abteilung, in deren Reihen er häufig anzutreffen war.
Einen besonderen Besuch statteten am 15. März 1969 die Herren Prof. Dr.-Ing. Rösch, ein exzellenter Fachmann der Eisenhüttenkunde, und der Leiter des Remscheider Heimatmuseums Dr. Lindeman dem BGV ab. Prof. Rösch befaßte sich neben seiner normalen Tätigkeit mit den Alterbestimmungen aufgrund der Kohlenstoffbestim-mungen. Beide bemühten sich das Eisenverhüttungsgebiet im engeren Bergischen Raum zu bestimmen. Unter Verwendung der Blankertz´schen Unterlagen und der eigenen Forschungen kam man zu der Auffassung, daß das Talgebiet der Mul *(und das obere Wiebachtal)* das größte Eisenverhüttungsgebiet im Bergischen Land gewesen sei.
Hauptlehrer Helmut Holte von der Schule Herweg, im BGV zuständig für die weitere Erforschung unserer Burg, stellte in einer vielbeachteten Veranstaltung 28. März 1969 die Ergebnisse seiner Untersuchungen vor.
Am 1. April 1969 stellte morgens der Hausmeister des Schlosses fest, daß im Heimatmuseum eingebrochen worden war. Kein Aprilscherz, leider die bittere Wahrheit. Durch das bleiverglaste Oberlicht über der Eingangstüre im Turm war man in die Museumsräume eingedrungen. Sie plünderten sechs Glasvitrinen, die aufgebrochen waren, und sachverständig hatte man die wertvollsten Stücke entwendet, wie Zinnkannen, Dröppelminnas, Porzellan, Münzen, Ringe, Gewehre, Säbel, unter anderem auch den Degen des letzten Hückeswagener Richters Maubach, und einen wertvollen Elfenbeinfächer der Hückeswagener Malerin Jetty Clarenbach, der auf jedem Glied eine handschriftliche Signatur der bedeutendsten Persönlichkeiten ihrer Zeit trug. Ein herber Verlust der schönsten Stücke.
Am 29.April 1969 durfte das verdienstvolle Gründungsmitglied Josef Lamsfuss seinen 70. Geburtstag im Kreise der Familie und der Geschichtsfreunde begehen. Dr. Bode überreichte ihm die Urkunde über die verliehene Ehrenmitgliedschaft.
Im Saal des Heimatmuseums fand am 1.5.ein Leseabend von und mit Carola Lepping statt, die einem sehr aufgeschlossenen Kreis der Heimatfreunde in ihrer unnachahmlichen

Art aus eigenen Werken vortrug. Der Leseabend wurde von Cordula Hacke am Spinett begleitet.
Der Hauptlehrer Helmut Holte, neuer Leiter des Heimatmuseums (Rektor Franz Schmitz hatte 1969 sein Ehrenamt aufgegeben), veranstaltet im Juni / Juli eine Ausstellung im Museum mit alten Schulbildern, mit einem besonderen Schwerpunkt über die Arbeit der ehemaligen Technischen Lehrerin Hulda Hüthwohl, geb. Schmitz, die am 25.6.1969 80 Jahre alt wurde.
Am 6. August 1969 feierte der bewährte Vorsitzende Dr. Peter Bode seinen 60. Geburtstag im Kreise der Familie, Freunde und Geschichtsfreunde in seinem Hause *„Zum güldenen Nagel“* an der Peterstraße. Der *„Güldene Nagel“* war einst ein Wirtshausschild einer Fuhrmannskneipe, die im 19. Jh. an dieser Stelle gestanden hat. Paul Weber überreichte ein originelles Geburtstagsgeschenk, ein altes Schnapsglas aus dem früheren Wirtshaus zum güldenen Nagel.
Am 15. August 1969 besuchte der *„Dämmerschoppen“* des BGV auf Einladung von Geschichtsfreund Alfons Koppelberg den 400 Jahre alten Ahe Hammer der Brüninghaus Stahlwerke im Wersetal bei Werdohl *(im Tal der schwarzen Ahe (Fluss).*
Der September bringt den Mitgliedern gleich zwei Studienfahrten. Die erste Fahrt am 7.9. führt unter sachkundiger Führung zu den Oberbergischen Kirchen und die zweite am 21.9. auf die „Spuren unserer Gräfin Swanhildis von Hückeswagen, Fürstäbtissen von Essen“, nach Essen, wo Stadtarchivdirektor Dr. Schröder die sachkundige Führung der Geschichtsfreunde auf den Spuren der Reichsabtei übernommen hatte.
Vom 5.10. bis 2.11.1969 wird in einer Gedächtnisausstellung die Lebensarbeit der Nürnberger Bildhauerin Erna Steinberg, der 1909 in Hückeswagen geborenen Künstlerin aus der Hückeswagener Steinberg Familie, nahe gebracht.
Am 28.11.1969 führt Hans Sohlenberg einen Farbtonfilm mit dem Titel „Hückeswagen und das Tal der Wupper“ im Heimatmuseum vor.
In der BM vom 23.12.1969 berichtet Redakteur Theo Dörpinghaus über Heft 9 LH und seine Vorstellung durch Carola Lepping in der Jahresabschlussveranstaltung des Bergischen Geschichtsvereins im Heimatmuseum.

Im Jahr **1970** verstirbt am 19.03. das langjährige Vorstandsmitglied Rektor i.R. Gottfried Bocks. Seine heimatkundlichen Arbeiten sind überliefert und sein Nachlass befindet sich im Archiv des BGV.
17.04.1970 hält Erwin Stursberg, Remscheid, im Heimatmuseum einen Vortrag über den Ursprung der bergischen Grafen.
18.+19.04.1970 Heimatforschertagung des Landschaftsverbandes Rheinland unter Leitung von Landesrat Ruland in Wipperfürth.
22.05.1970 Bürgerversammlung mit dem Thema „Altstadtsanierung“ mit großer Beteiligung der Heimatfreunde.
18.07.1970 Fahrt zu einer Ausstellung „Kunst des Mittelalters“ nach Köln.
18.08.1970 Besichtigung der Wallburg auf dem Bilstein mit Herrn Dr. Herrnbrodt, Bonn.
20.09.1970 Fahrt ins Freilichtmuseum nach Kommern und nach Bad Münstereifel.
25.10.1970 Teilnahme am Tag der Bergischen Geschichte in Velbert.
12.12.1970 Feierstunde aus Anlass des 10 jährigen Bestehens der Abteilung Hückeswagen im Heimatmuseum.

14.12.1970 erscheint das Bilderbuch „Das alte Haus auf Hartkopsbever“. Text von Carola Lepping, Illustration von Ilse Noor. Gleichzeitig wird das Leiw Heukeshoven Heft Nr.10 herausgegeben. Der Stammtisch wird wegen Schließung des langjährigen Vereinslokals „Hotel zum Hofgarten“ in die Rats-Stuben verlegt.
26.03.**1971** Auf den Spuren der Vergangenheit. Unter Führung von OVR Helmut Pixberg und W. Klos wird das alte Rathaus besichtigt.
02.04.1971 Mitgliederversammlung im Heimatmuseum.
23.04.1071 Herr Michalek vom Wupperverband führt die Mitglieder der Abteilung durch den Kontrollgang des Beverstaudammes.
25.06.1971 Vortrag im Heimatmuseum mit dem Heimatdichter Fritz Knäpper.
01.07.1971 Siegfried Berg wird neuer Museumsleiter, da der bisherige Leiter Helmut Holte aus beruflichen Gründen Hückeswagen verlassen muß.
24.07.1971 Tag der offenen Tür im Bauhof der Stadt Hückeswagen. Der BGV will die dort gelagerten alten Bergischen Türen (aus Abbruchhäusern) an Interessierte, die diese wieder einbauen, abgeben.
17.07.1971 Exkursion von BGV-Mitgliedern zur Wallburg Bilstein (in der Dörpe).
01.08.1971 Der Verein zählt 148 Mitglieder.
13.08.1971 Fahrt nach Schloß Burg
Am 20.08.1971 erfolgte der Besuch des Landschaftsrates des „Kuhländchens“ (Bereich Mährisch-Ostrau, Sudetenland) hier in Hückeswagen.
10.10.1971 Fahrt nach Remscheid zur 50 Jahrfeier der BGV Abt. Remscheid.
26.11.1971 Vortrag von Dr. Justus Bockemühl, Wermelskirchen, über Herzog Adolf I von Jülich-Berg (1408-1437) im Heimatmuseum.
17.12.1971 Jahresabschlussfeier im Heimatmuseum und Herausgabe des LH Heft 11.
Am 3.7.1971 berichtet die Bergische Morgenpost über ein Gespräch des BGV mit der Stadt und dem Verkehrs- und Verschönerungsverein. Hierbei ging es um den Vorschlag von Dr. Bode (BGV), den Schloßbrunnen in alter Pracht wieder entstehen zu lassen, auch wenn er nicht auf dem ursprünglichen Brunnenschacht stehen würde.

04.02.**1972** Diavortrag über Mexiko von Auslandspfarrer Hans Peter Groß, New York, einem Sohn unserer Stadt, im Heimatmuseum.
17.03.1972 Vortrag im Heimatmuseum von Karl Wilhelm Heuser, Remscheid, über: Graf Adam von Schwarzenberg.
Am 25.03.1972 wird durch vielfache Bemühung (seit 1968) und Organisation des BGV und mit Hilfe der Stadt, des Heimat- Verkehrs- und Verschönerungsvereins und ehrenamtlich tätiger Handwerker, der neue Brunnenaufbau in der Mitte des Schloßplatzes eingeweiht *(siehe Heft 39)*. 1992 wurde, durch Umgestaltung des Schloßplatzes, der Originalbrunnen mit einer Tiefe von ca. 16 m geöffnet und der Brunnenaufbau nach hierhin versetzt *(siehe dazu Foto von 2010 S. Berg)*
04.-06..04.1972 Heimatpflegertagung unter Leitung von Dr. A. Herrnbrodt, Rheinische Landesmuseum Bonn, im Heimatmuseum in Hückeswagen.

17.06.1972 Fahrt nach Köln, Ausstellung Rhein und Maas, Kunst und Kultur (800-1400).
Im August 1972 führt der Architekt Waldemar Specht die Mitglieder in die restaurierte ev. Stadtkirche Radevormwald.
Einen Tag der offenen Tür im Heimatmuseum veranstaltet der BGV am 15. Oktober 1972. Mit Mundartvertrag von Willi Haines und Geschichtsvortrag von K. Kraus über die Stadt Wipperfürth.
01.10.1972 Der Bergische Geschichtsverein Abt. Velbert kommt mit 30 Personen zur Besichtigung der Stadt und des Museums nach Hückeswagen.
08.12.1972 Jahresabschlussveranstaltung mit Vorstellung des neuen Leiw Heukeshoven Heft Nr. 12.

26.01.**1973** Tonfilmvorführung im Heimatmuseum. Titel: Das Geheimnis der Etrusker.
23.02.1973 Vortrag im Heimatmuseum mit Harro Vollmer, Thema: Zuccalmaglio – Retter unseres Volksliedes.
24.06.1973 Mitgliederversammlung im Heimatmuseum.
14.07.1973 Fahrt zur Römerstadt Xanten.
28.09.1973 Fahrt nach Köln zum Römisch Germanischen Museum.
13.04.1973 Im Heimatmuseum Vortrag von Egon Viehbahn, Remscheid, über die Bergische Münzwirtschaft.
13.05.1973 Fahrt nach Heinsberg, Gegenbesuch bei den Heimatfreunden Heinsberg, die am 16.071972 Hückeswagen anfuhren, um unsere Geschichte zu erfahren.
17.08.1973 Gedenken an Heinrich Jung Stilling. Besuch des Hauses in Hartkopsbever aus Anlass der 110. Wiederkehr seiner Flucht aus dem Hause der Familie Hartkop.
14.10.1973 Tag der offenen Tür im Heimatmuseum.
18.10.1973 Gemeinschaftsveranstaltung mit der VHS im Heimatmuseum. Vortrag von Dr. Goldkuhle: Möbel das Spiegelbild der europäischen Kultur.
22.11.1973 Vortrag mit Willi Haines: Loffer noch ens platt kallen. Im Heimatmuseum.
09.12.1973 Festveranstaltung zum 10 jährigen Bestehen des Heimatmuseums.
15.12.1973 Jahresabschlussveranstaltung im Heimatmuseum mit Vorstellung des neuen Heftes Nr.13.

17.03.**1974** Erste Mineralienbörse mit Ausstellung, die Museumsleiter Siegfried Berg im Heimatmuseum anbietet.
22.03.1974 Die Steine reden / Saxa Loquunter, einer der letzten Lithographen, Günther Franke, referiert über seine Arbeit mit Solnhofener Kalkschiefer. Im Heimatmuseum .
22.04.1974 Fahrt zu Günther Franke in seine Werkstatt in Frielinghausen / Beyenburg.
21.06.1974 Mitgliederversammlung und Filmvorführung „Ein fränkisches Fürstengrab“, im Heimatmuseum.

14.07.1974 Fahrt nach Xanten und Kalkar.
10.10.1974 erneute Fahrt zur Werkstatt von G. Franke um die in Auftrag gegebene Lithographie, nach einem alten Stich von 1835 *(siehe Original-Lithographie Foto rechts oben und Lithostein rechts unten, im Heimatmuseum)* zu besichtigen.
13.10.1974 Am Tag der offenen Tür im Heimatmuseum verzehrten ca. 800 Besucher, von den Damen des BGV gebackene „Bombös'chen" nach altem Rezept.
25.10.1974 Vortrag im Heimatmuseum, mit Dipl.-Ing. Zanzinger zum Thema: Die Entwicklung der Gründungen des Grafen Arnold von Hückeswagen im Beskidenland, besonders des Ostrauer Raumes.
23.12.1974 Jahresabschlussveranstaltung im Heimatmuseum mit Vorstellung des neuen Heftes von Leiw Heukeshoven Nr.14.

14.06.**1975** Fahrt nach Kürten, Besuch des Glasmalers H. Lauten
14.07.1975 Fahrt zur Dhünntalsperren-Baustelle. Die Herren Sondermann und Tauchert erläutern die Bauvorhaben.
09.09.1975 Vortrag im Heimatmuseum. Die sozialen Verhältnisse zur Zeit der Steinzeitmenschen. Referent Dr. Dieter Korell.
05.10.1975 Tag der offenen Tür im Heimatmuseum verbunden mit einer Spezialitätenbörse.
12.12.1975 Jahresabschlussveranstaltung im Heimatmuseum mit Musik und Vorstellung des neu herausgegebenen Heftes Nr. 15.

17.01.**1976** Fahrt nach Wülfrath in das dortige Heimatmuseum.
29.01.1976 Bergische Mundart in alten Dialekten, vorgetragen von Franz Mostert im Heimatmuseum.

20.02.1976 Im Heimatmuseum Vortrag von Herrn Dr. Kiess über die Wupper: Wasserwirtschaft des Bergischen Landes.
22.05.1976 Fahrt zum Heimatmuseum Hohenlimburg, das in dem im 13 Jh. errichteten Schloß seinen Standort hat.
03.10.1976 Tag der offenen Tür im Heimatmuseum mit Preisausschreiben.
11.10.1976 Vortrag im Heimatmuseum: Die Grafen von Hückeswagen, Referent Jürgen Simon.
21.11.1976 Vortrag von Paul Hombrecher im Heimatmuseum mit dem Thema: „Montanus-Freund der bergischen Menschen" Gedenkveranstaltung aus Anlass der 100. Wiederkehr des Todestages von Vincenz von Zuccalmaglio, mit einer Ausstellung verbunden. Ein paar Tage später wurde am Haus von Dr. Hans Hoffmann, am Wilhelmsplatz, Islandstr.52, in dem „Montanus" von 1849-1856 seine Wirkungsstätte als königl. preußischer Notar hatte, eine vom Verein initiierte Gedenkplakette enthüllt *(siehe oberes Foto).*

17.12.1976 Jahresabschlussveranstaltung mit Vorstellung des neuen Heftes Leiw Heukeshoven Nr.16 und Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstandes. Dr. Bode scheidet aus gesundheitlichen Gründen aus und wird zum Ehrenvor-

sitzenden ernannt. **Neuer Vorsitzender ist Dieter Gottschalk** *(siehe Foto)*. Willi Wörsdörfer wird zweiter Vorsitzender.

25.02.**1977** Heimatkundlicher Filmabend im Museum. Willi Wörsdörfer zeigt: „Die Wupper von der Quelle bis zur Mündung“
22.04.1977 Film über das E-Werk von J. Lausberg in Kräwinklerbrücke von Prof. Dr. Ing. Richard Säulen, im Heimatmuseum.
23.04.1977 Fahrt auf den Spuren von Johann Heinrich Jung, genannt Stilling, nach Grund Gemeinde Hilchenbach. Besuch des Geburtshauses. In Siegen Besichtigung des Stadtmuseums im oberen Schloß.
21.05.1977 Besichtigung des Steengaden hier in Engelshagen, den Backspeicher in Frohnhausen und den Haferkasten in Kirschsiepen. Leitung Lothar Bubke.
30.09.1977 Vortrag und Rückblick über Ghana von Edgar Schmitz, im Heimatmuseum.
04.10.1977 Tag der offenen Tür Heimatmuseum.
09.12.1977 Mitgliederversammlung, Jahresabschlussfeier und Vorstellung des neuen Heftes 17 von Leiw Heukeshoven.
1977 brachte der Verein mit Hilfe von Herrn Dr. Friedrich Weyer (ehemaliger Bürgermeister von Hückeswagen 1969-1975) und der Robor-Verlags GmbH in Hückeswagen ein vergriffenes Buch von 1890: Geschichte von Amt und Freiheit Hückeswagen von Dr. Woldemar Harleß, als Nachdruck heraus.

24.01.**1978** Vortrag über den geschichtlichen Verlauf des Hexenglaubens von Karl Wilhelm Heuser im Heimatmuseum.
20.02.1978 Egon Viebahn berichtet in einem Vortrag über bergisches Fachwerk im Heimatmuseum.
15.07.1978 Fahrt zur Böhm-Kirche nach Lindlar, zur Burgruine Neuenberg, zur Ruine Eibach und zum Bauernhaus in Marienheide-Dahl. Leitung Dr. Bode.
02.09.1978 Fahrt nach Friesenhagen, Vortrag in der Waldecker Begräbniskirche, Besuch von Schloß Krottdorf und Gemeinde Morsbach an der Sieg. Leitung K.R. Illgen.
30.09.1978 Fahrt nach Köln. Besichtigung der Kirchen St. Maria Himmelfahrt und St. Pantaleon. Führung durch Gerta Wolf, Ehefrau des Dombaumeisters Dr.Wolf.
01.12.1978 Mitgliederversammlung und Jahresabschlussveranstaltung mit Programm und Vorstellung des LH Heftes Nr.18.

19.05.**1979** Fahrt in die Eifel. Unter Führung von Willi Wörsdörfer wurden das Kloster Steinfeld, die Burg Reifferscheid und die Stadt Monschau besucht.
31.05.1979 wird Rektor a.D. Bernhard Lampen neuer Museumsleiter.
09.06.1979 Besuch des Geschichtslehrpfades und des Klosters Beyenburg unter Führung des Kreuzherrenpaters Vos.
20.10.1979 Fahrt zur Burg Windeck. Leitung Willi Wörsdörfer.
05.12.1979 Mitgliederversammlung und Jahresabschluß mit Programm und Vorstellung des neuen Leiw Heukeshoven Heftes Nr. 19.

31.05.**1980** Fahrt zur Burg Schellenberg und zur Stadtkirche in Attendorn. Leitung K.R. Illgen.

10.09.1980 Die Heimatfreunde des BGV Abt. Oberberg besuchen Hückeswagen und erhalten Einblick in unsere Stadtgeschichte.
25.10.1980 Fahrt nach Remlingrade und nach Haus Martfeld in Schwelm unter Führung von Lothar Bubke.
Der Radevormwalder Architekt Waldemar Specht schließt die umfangreichen Restaurierungsarbeiten an der evangelischen Johanniskirche ab.
15.11.1980 „Archäologie im Bergischen Land“, Vortrag mit Hans Euler aus Remscheid im Heimatmuseum.
22.11.1980 Mitglieder besuchen den Bandwirker Paul Liss in Katern.
12.12.1980 Mitgliederversammlung und Jahresabschlussfeier mit Programm und Vorstellung des Heftes 20 von Leiw Heukeshoven. Aus beruflichen Gründen tritt der 1. Vorsitzende Dieter Gottschalk zurück.

09.07.**1981** Fahrt ins Rheinische Braunkohlenrevier zum Tagebau Hambach auf Einladung der Elektrizitätswerke RWE.
21.08.1981 Mitglieder besuchen auf Einladung das Jung-Stilling-Haus in Hartkopsbever und das Haus Schröder in Kleineichen.
19.09.1981 Fahrt nach Köln. Besichtigung der Grabungen unter dem Rathaus und des Römischen Kanals unter Führung von Frau Wolf.
09.10.1981 Besuch in Straßenbahnmuseum von Ing. Johann in Hückeswagen-Wiehagen.
16.10.1981 Die Bergische Tuchindustrie, ein Vortrag von Karl F. Bohne aus Remscheid im Heimatmuseum.
06.11.1981 Vortrag über „Römisches Köln“ durch Frau Gerti Wolf, im Heimatmuseum.
11.12.1981 Mitgliederversammlung und Jahresabschlussfeier, wobei das Ehrenmitglied Margarethe Zanders eine aus dem Jahre 1840 stammende Kinderwiege der Familie dem Museum überreicht. Vorstellung des Leiw Heukeshoven Heft Nr. 21.
Am 10.7.1981 fand zur Erarbeitung eines Heimatbuches zum 900-jährigen Stadtjubiläum eine Stadtsitzung statt. Anwesend waren neben Stadtdirektor H. J. Pauck die Herren vom BGV: Willi Wörsdörfer, Arno Paffrath, Jürgen Simon, ferner Franz Mostert.

26.03.**1982** Tonfilmvorführung im Heimatmuseum, Titel: Die alte Form der Hausschlachtungen im Rheinland.
23.04.1982 Mitglieder besuchen den alten Steengaden in Kobeshofen.
30.04.1982 Jahresmitgliederversammlung. Da Dieter Gottschalk, bisheriger Vorsitzender, aus beruflichen Gründen im Vorjahr sein Amt aufgab, wurde jetzt Realschuldirektor **Willi Wörs-dörfer** *(siehe Foto)* **zum 1. Vorsitzenden** und der Ehrenvor-sitzender Dr. med. Bode zum 2.Vorsitzenden gewählt.
Landeskonservator Dr. Heinrich Walgern, Dr. Michael Metschies, Referent für Sanierungsfragen im Hauptvorstand des BGV, Stadtdirektor Hans-Jürgen Pauck und Bauamtsleiter Karl-Heinz Friedrich referierten über das Denkmalschutzgesetz. Lichtbildervortrag über die Sanierung in Hückeswagen.

08.05.1982 Besichtigung der Klosteranlage Gräfrath
16.05.1982 Fahrt zu den „Bunten Kerken“ in Oberberg. Führung Helmut Erversmann.
04.06.1982 Vortrag über „200 Jahre Papiergeld“ von Karl F. Bohne im Heimatmuseum.

10.07.1982 Fahrt ins Neandertal.
08.10.1982 Vortrag über die Geschichte der Johanneskirche von Karl Wilhelm Heuser, Remscheid, im Heimatmuseum.
28.11.1982 Fahrt und Besuch der Altstadt in Lennep mit Führung.
03.12.1982 Filmvorführung über die Herstellung von Pflastersteinen im Heimatmuseum.
17.12.1982 Jahresabschlussfeier mit Vorstellung des neuen Heftes Leiw Heukeshoven Nr.22, im Heimatmuseum. Die Mitgliederzahl blieb 1981 und 1982 mit 137 Personen.

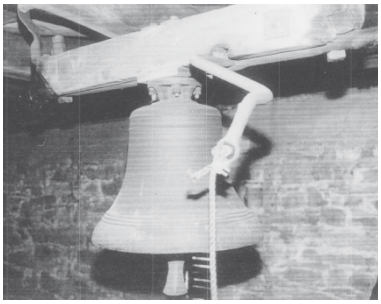
27.05.**1983** Vortrag von Dr. Volker Schmidchen zur Geschichte des Festungsbaues im Heimatmuseum.
05.06.1983 Fahrt nach Essen, Verden, Kettwig.
25.09.1983 Fahrt nach Köln ins Wallraf-Richartz-Museum.
16.12.1983 Jahresabschlussfeier. Erstmalig erschien **kein Heft Leiw Heukeshoven**, da die finanziellen Mittel fehlten.
Im Jahr 1983 wurde veranlasst, dass der 35 mm Nitro-Film, der bei der 850-Jahr-Feier von Hückeswagen 1935 gedreht wurde, auf 16 mm Breite für weitere Vorführungen umkopiert wurde. Es wurde der Nachlass einer Kriegschronik in 9 Bänden und 4 Kladden (1. und 2. Weltkrieg) des Rektor Bellinger angekauft und befindet sich im BGV-Archiv. Der Nach-laß von Wilhelm Blankertz wurde von Herrn Dr. Bode dem Vereinsarchiv übergeben. Die verloren gegangene Wetterfahne vom Schelmenturm am Schloss soll rekonstruiert werden. Ende 1983 hat der Verein 131 Mitglieder.

11.01.**1984** Besichtigung der Textilfabrik Schürmann & Schröder, Vogelsmühle.
01.04.1984 Studienfahrt zum Industriemuseum Wuppertal.
04.04.1984 125 Jahre Stadtrechte, Festakt
19.05.1984 Fahrt zum Schloß Dyck und Burg Linn bei Krefeld. Leitung Dr. Bode und K. R. Illgen.
29.05.1984 wurde der Verein beim Amtsgericht in Wipperfürth in das Vereinsregister unter VR 379 eingetragen und erhielt seinen neuen, heute gültigen Namen.
23.09.1984 Studienfahrt ins Freilichtmuseum nach Kommern. Leitung Hugo Schmidt.
26.10.1984 Vortrag von W. Dahlhaus über Höhlenmalerei der Eiszeit im Heimatmuseum
09.11.1984 Vortrag: Das Bergische Land unter französischer Herrschaft mit Dr. Walter Lorenz, Remscheid, im Heimatmuseum.
25.11.1984 Fahrt zum Römisch Germanischen Museum nach Köln zur Ausstellung des großen Kirchenschatzes.
03.12.1984 wird das neue Heimatbuch mit dem Titel 900 Jahre Hückeswagen 1085 – 1985 im Heimatmuseum präsentiert (s. Bericht in LH 23).
14.12.1984 Jahresabschlußfeier mit Vorstellung des neuen Heftes Leiw Heukeshoven Nr. 23 und Ausstellung mit Übergabe der vom BGV initiierten und von der Sparkasse gestifteten neuen Carl-Theodor-Wetterfahne *(s. Foto)* für den Schelmenturm an die Stadt Hückeswagen.
1984 war auch das Jahr als der BGV zur Spende zur Neugestaltung und Instandsetzung des

Kriegerdenkmales (von 1910) in der Bahnhofstraße aufrief, Blumenkübel dort aufstellen ließ und die Form der neuen Beschriftung besprach. Man einigte sich auf die Inschrift: DIE TOTEN DER KRIEGE MAHNEN ZUM FRIEDEN. Auf zwei weiteren Tafeln die Jahreszahlen 1884/1866 / 1870/1871 und 1914 – 1918 / 1939 – 1945 *(s. Foto)*. Die Enthüllung der neuen Bronzeplatten erfolgte in 1985.
Auch wurde in 1984 eine erweiterte Kopie des 850-Jahr-Feier-Filmes durch die Kreisfilmbildstelle angefertigt.

22.02**1985** Vortrag von K.H. Katzer über die Geschichte der Kartographie am Beispiel des Bergischen Landes im Heimatmuseum.
24.02. bis 06.03.1985 Puppenausstellung im Heimatmuseum.
29.03.1985 Mitgliederversammlung im Heimat-museum und Vortrag von Gerd Czock über Ausgrabungen in Venezuela.
26.04.1985 Ein Weberdenkmal, gestaltet von Otto Lipp, wird in der Islandstrasse enthüllt und am 12.12.1986 ins obere Island verlegt *(Foto rechts jetziger Standort).*

19.05. bis 02.06.1985 Ausstellung Burg Berge im Heimatmuseum.
11.05.1985 Jahreshauptversammlung des BGV-Gesamtvereins im Forum (Montanusschule) Hückeswagen.
25.05.1985 Fahrt nach Köln. Römische Aspekte, Leitung K.R. Illgen.
05.06.1985 wird die Carl-Theodor-Wetterfahne *(siehe Foto vorher)* am Schelmenturm angebracht.
31.08.1985 Tag der Bergischen Geschichte in Gräfrath.
03.11. bis 16.11.1985 Gedächtnisausstellung verstorbener Hückeswagener Maler im Heimatmuseum.
01.12. bis 15.12.1985 Ausstellung zur 900-Jahr-Feier im Museum von Dokumenten, Urkunden, Bilder, auf Hückeswagen bezogen. Besonderheit war die Ausstellung des Basilius-Armreliquiar, aus der Schatzkammer des Domes zu Essen, aus der zweiten Hälfte des 11 Jahrhunderts.
19.12.1985 Jahresabschlußfeier zum 25 jährigen Vereinsbestehen und Vorstellung des Heftes Leiw Heukeshoven Nr. 24.
Im Jahr 1985 wurde auch die kleine Glocke, die im Marienhospital hing, in den Museumsturm des Schlosses gebracht und dort aufgehangen (Chronik BGV 22.10.1985) *(siehe Foto)*.



14.02.**1986** Mitglieder- und Jahreshauptversammlung im Heimatmuseum.
14.03.1986 Vortrag von Dr. Bode, Hückeswagen, über Ruinen am Rand des Mittelmeeres, im Heimatmuseum.
11.04.1986 Vortrag Herr Bohne mit dem Thema: vom Harz ins Bergische Land, im Heimatmuseum.
23.05.1986 Bergische Pulvermühlen, Geschichte und Technik. Vortrag von Meinhard Heuser im Heimatmuseum.
07.06.1986 Fahrt zur Jahreshauptversammlung des BGV nach Velbert.
20.07.1986 Fahrt zum Landesmuseum Burg Linn, Gräberfeld Gellep.
19.09.1986 Vortrag von Ingo Darwin im Heimatmuseum. Thema: die Feldzüge Napoleons.
28.09.1986 Fahrt zur Villa Hügel nach Essen. Ausstellung „Barock in Dresden".
17.10.1986 Vortrag von Walter Dahlhaus: von der gegenständlichen zur abstrakten Malerei im Heimatmuseum.
07.11.1986 Funde zur Vor- und Frühgeschichte, Vortrag von Martin Jeremias und Ausstellung im Heimatmuseum.
19.12.1986 Jahresabschlussfeier mit Vorstellung des neuen Heftes Nr.25 von Leiw Heukeshoven.
1986 wird das BGV-Archiv aus dem Schloß-Turm ins Stadthaus, Bahnhofstr.14, verlagert.

18.02.**1987** Verleihung des Bundesverdienstordens an den Ehrenvorsitzenden Dr. Peter Bode im Heimatmuseum.
20.02.1987 Mitgliederversammlung im Heimatmuseum mit Vortrag von Jürgen Simon: Reisen im Mittelalter.
13.03.1987 Lichtbildervortrag von K.R.Illgen über Renovierung der Pauluskirche 1969-1974 im Heimatmuseum.
10.05.1987 Fahrt zu den Ruinen Neuenburg und Eikamp bei Frielingsdorf.
30.05.1987 Fahrt zur Jahreshauptversammlung des BGV im Bürgerhaus Wermelskirchen.
14.06.1987 Fahrt zu den Wasserburgen (Burg Vischering u.a.) ins Münsterland.
12.07.1987 Fahrt nach Soest, die „heimliche Hauptstadt Westfalens".
30.08.1987 Fahrt nach Aachen.
16.10.1987 Lichtbildervortrag im Heimatmuseum von Ernst Jung, Bergisch Gladbach, über den Zug der Nibelungen durch das Bergische Land.
20.11.1987 Lichtbildervortrag von Herrn Dietmar Persian (Stadt) und Herrn Kurt Frielingsdorf. Praktischer Denkmalschutz in Hückeswagen.
18.12.1987 Jahresabschlussfeier mit Lichtbildervortrag von Domführer Felten, Altenberg, über Altenberger Handschriften. Ferner Vorstellung und Herausgabe des Leiw Heukeshoven Heft Nr. 26.
In 1987 gab es Bemühungen um den Denkmalschutz. Das Gebäude der ehemaligen Textilfabrik Hueck wird unter Denkmalschutz gestellt. Ferner wurden auf dem Friedhof 25 historische Grabsteine dokumentiert und einige bekamen einen separaten Standplatz.
Hinsichtlich des Museumsdepots erfolgte am 20.8.1987 eine Besichtigung im Lager der Schule in Straßweg und im Lager der ehem. Firma Lütgenau & Wiehager an der Peterstr. "im Sümpchen" (dann Bauhof der Stadt, heute im Jahr 2010 Wohnwerk). Es wurde festgestellt, dass etliche Objekte fehlten, wurden aussortiert und verbrannt (siehe

Protokollbuch). Lager Peterstrasse wird zum Schullager Straßweg verlegt. Herr Lampen gibt 1987 sein Ehrenamt als Museumsleiter auf.

19.02.**1988** Mitgliederversammlung im Heimatmuseum mit Vortrag von Willi Wörsdörfer mit dem Thema Hückeswagener Lohnschecks.
16.04.1988 Fahrt zum Textilmuseum nach Dahlerau.
07.05.1988 Fahrt zur Gesenkschmiede Hendrichs nach Solingen.
05.06.1988 Fahrt in die Bischofsstadt Paderborn.
26.06.1988 Fahrt nach Wuppertal. Festakt 125 Jahre BGV.
28.08.1988 Fahrt durch das „Hohe Venn“, nach Eupen u.a.
14.10.1988 Vortrag von Heinrich Walgern zum Thema: Grundsätze zur Restaurierung historischer Baudenkmäler. Im Heimatmuseum.
18.11.1988 Vortrag im Heimatmuseum von Domführer Felten, Altenberg, zum Thema Westfenster. „Das heilige Jerusalem“.
09.12.1988 Jahresabschlussveranstaltung mit Vorstellung des Heftes Leiw Heukeshoven Nr. 27.
Im Jahr 1988 wurde über eine Schloßplatztiefgarage diskutiert. Der Schloßplatz soll unter Schutz gestellt werden. Frau Ute Schleife wird als neue Museumsleiterin (für Herrn Lampen) eingesetzt. Der erste Vorsitzende Willi Wörsdörfer gibt sein Amt zum 6.5.1988 aus Gesundheitsgründen auf. Der Verein zählt 136 Mitglieder.

03.03.**1989** Mitgliederversammlung mit Wahl im Heimatmuseum. Da Herr W. Wörsdörfer als Vorsitzender zurücktrat, wurde Kurt Frielingsdorf *(siehe Foto)* gewählt.
18.03.1989 Fahrt zum Industriemuseum Ermen & Engels nach Engelskirchen.
08.04.1989 Fahrt nach Köln. Kirche St. Severin und den archäologischen Grabungen unter Führung von Frau Wolf.
07.05.1989 Fahrt zur Abtei Brauweiler.
11.06.1989 Fahrt in den Raum Monschau (Rotes Haus), Münstereifel.
27.08.1989 Fahrt nach Corvey, Manufaktur Fürstenberg.
17.09.1989 Fahrt zu Burgen und Schlössern ins Münsterland) nach Paderborn und Schloß Neuhaus
19.10.1989 Fahrt nach Münster.
04.11. Fahrt nach Köln zur Kirche St. Severin, Leitung Dr. med. Karl Esser.
15.11.1989 Vortrag im Heimatmuseum. Altenberger-Domführer Felten: Dom im Wald.
8.12.1989 Jahresabschlussfeier mit Vorstellung des neuen Heftes Leiw Heukeshoven Nr. 28, im Heimatmuseum. 135 Mitglieder hat der Verein Ende 1989

09.03.**1990** Mitgliederversammlung im Heimatmuseum.
22.04.1990 Fahrt zu Schloss Poppelsdorf und Kloster Heisterbach.
20.05.1990 Fahrt zu den Wasserschlössern Lembeck und Anholt.
16.06.1990 Fahrt zum Schloß Benrath, mit Führung.
12.08.1990 Fahrt zur Villa Hügel, Essen. Ausstellung St. Petersburg.
26. - 31.08.1990 Fahrt DDR: Erfurt, Weimar, Leitung Eheleute Schmidt, Hückeswagen.

30.09.1990 Fahrt nach Wetzlar. Besuch des Domes und der Altstadt.
29.10.1990 Fahrt zum Löbbecke-Museum und Aqua-Zoo nach Düsseldorf.
09.11.1990 Vortrag im Heimatmuseum mit Walter Dahlhaus: Wie war das gestern?
15.12.1990 Jahresabschlussfeier wobei das Heft 29 von Leiw Heukeshoven vorgestellt wird. Der Verein hat zum Jahresende 143 Mitglieder.

15.02.**1991** Vortrag von Herrn Hans Euler über Barock-Kirchen im Bergischen Land, im Heimatmuseum.
01.03.1991 Im Heimatmuseum hält Dr. Hoth einen Vortrag über Dampfmaschinen im Bergischen Land.
04.05.1991 Fahrt nach Oberwesel unter Leitung von Dr. med. Karl Esser.
15.06.1991 Fahrt nach Schloß Doorn, Holland.
02.07. bis 03.07.1991 Fahrt nach Trier. Leitung Dr. Esser.
07.09.1991 Fahrt nach Weilburg an der Lahn. Leitung Herr Lampen.
09.11.1991 Fahrt nach Köln. Kirchenbesichtigung unter Leitung von K.R. Illgen.
06.12.1991 Jahresabschlussveranstaltung. Das neu herausgegebene Heft Leiw Heukeshoven Nr. 30 wird präsentiert.

21.02.**1992** Vortrag von Rudolf Brunsbach über Hückeswagener Haustüren. Im Heimatmuseum.
20.03.1992 Lichtbildervortrag im Heimatmuseum von Theo Michel, Hückeswagen: „Reise nach China“ Teil I.
11.04.1992 Fahrt nach Gräfrath. Klingenmuseum und Klosterschatz in der Klosterkirche.
23.05.1992 Kulturgeschichtliche Wanderung mit Lothar Bubke.
24.06.1992 Fahrt nach Koblenz und zur Mosel. Leitung Dr. Esser.
22.07. bis 23.07.1992 Fahrt durch die Eifel nach Trier. Leitung Dr. Esser.
20.09.1992 Fahrt nach Rhöndorf und Blankenburg. Leitung K.R. Illgen.
11.10.1992 Fahrt zum Schloss Jägerhof, Goethemuseum, Düsseldorf. Leitung K.R. Illgen.
15.11.1992 Fahrt ins Diözesan-Museum nach Köln: Vatican-Liturgie und Andacht im Mittelalter.
18.12.1992 Jahresabschlussfeier mit Besprechung des neuen Heftes Nr.31 von Leiw Heukeshoven.

12.02.**1993** Lichtbildervortrag im Heimatmuseum von Theo Michel, Hückeswagen: „Reise nach China“ 2.Teil.
23.04.1993 Mitgliederversammlung mit Dia-Vortrag von Dr. Esser über die Trier-Koblenz-Eifel-Fahrt.
22.05.1993 Fahrt zum Niederrhein,Kalkar und Kleve, Leitung Dr. med. Karl Esser.
20.06.1993 Fahrt nach Schloss Dorn, Leitung K.R.Illgen.
29.08.1993 Fahrt nach Kamp Linfort.
26.09.1993 Fahrt in die Eifel, Monreal, Mayen. Leitung Dr. Esser.
17.10.1993 Fahrt nach Essen zur Impressionistenausstellung.
12.11.1993 Vortrag von Walter Dahlhaus mit dem Thema: Höhlenmalerei in Südfrankreich. Im Heimatmuseum
17.12.1993 Jahresabschlussfeier und Heft Leiw Heukeshoven Nr.32 Vorstellung.

1993 will Kurt Frielingsdorf seinen Vorsitz abgeben, bleibt aber noch bis Ende 1994 im Amt. Ende 1993 hat der Verein 139 Mitglieder.
Es wurde im Jahr 1993 von Herrn Dr. K. Heribert Bohnrath, Krefeld (Kunsteigner) ein Ölgemälde des Malers Hendricus Antonius Baur, geb. 2.2.1736 in Hückeswagen, gest. 1820 in Harlingen (Holland) für DM 5.000,-- angekauft. Motiv „Adam und Eva im Paradies“ Siehe Pressenotiz mit Foto im Dez.1993 und Foto rechts..

18.02.**1994** Lichtbildervortrag von Dr. Esser. Rückblende über die Studienfahrten in 1993.
13.03.1994 Fahrt zu einer Ausstellung ins Von der Heydt-Museum nach Wuppertal
23.04.1994 Fahrt in die Eifel, zum Kloster nach Maria Lach, Schloß Bürresheim. Leitung Dr. Esser.
29.05.1994 Fahrt zur Abtei nach Brauweiler. Leitung K.R. Illgen.
19.06.1994 Fahrt nach Essen zur Villa Hügel (Ausstellung „Paris Belle Epoque“).
20.08.1994 Fahrt zum Niederrhein. Leitung Dr. Karl Esser.
18.09.1994 Fahrt zur Deutschritterorden-Schloßanlage „Alden Biesen“ in Belgien.
16.10.1994 Fahrt nach Köln ins Wallraf-Richartz-Museum und ins Stollwerk-Museum.
13.11.1994 Fahrt in die Eifel, Monschau, rotes Haus , Krippenausstellung. Krippmann in Losheim.
16.12.1994 Mitgliederversammlung und Jahresabschlussfeier mit Ergänzungswahl. Vorsitzender Kurt Frielingsdorf scheidet, wie auch der zweite Vorsitzende Bernhard Lampen, aus. Karl Reiner Illgen wird zum neuen Vorsitzenden der Abt. Hückeswagen gewählt.
An diesem Tag wurde auch das neu herausgegebene Heft Leiw Heukeshoven Nr. 33 den Mitgliedern präsentiert.

Der Verein hat Ende 1994: 135 Mitglieder.

27.01.**1995** Diavortrag von Frau Irmgard Eufinger: Hückeswagen anno dazumal *(Fotos von Artur Eufinger, Hückeswagen)*. Im Heimatmuseum.
03.03.1995 Vortrag von Friedrich Meis mit dem Thema: unsere bergischen Zwiebeltürme. Im Heimatmuseum.
07.04.1995 Vortrag von Dr. phil. Erich Mertens über Johann Heinrich Jung Stilling und das Bergische Land im Heimatmuseum.

21.04.1995 Enthüllung einer Bronzetafel zur Geschichte des Schlosses. Nach Anregung durch den BGV, des Heimat-, Verkehrs- und Verschönerungsvereins, mit Unterstützung der Bürgerstiftung, hergestellt von Herrn Dankwarth Albersmann, Metallbildhauer aus Köln) auf dem neu gestalteten Schloßplatz *(s. Foto von K. R. Illgen. BGV-Archiv).*

30.04.1995 Fahrt zum Stollwerkmuseum nach Köln. Leitung K.R. Illgen.
21.05.1995 Fahrt nach Altenahr, Remagen. Leitung Dr. Esser.
24.06.1995 Kulturhistorischer Spaziergang an der Bever mit Lothar Bubke.
27.08.1995 Fahrt an den Niederrhein, Brüggen etc.. Leitung Dr. Esser.
24.09.1995 Fahrt nach Burgsteinfurt: Erinnerungen an Lilli Langerfeld = Fürstin Bentheim Steinfurt.
22.10.1995 Fahrt zur Cromfordschen Fabrik, Industriemuseum in Ratingen mit L. Bubke.
17.11.1995 Diavortrag von H. Eversmann im Heimatmuseum: die Seidenstrasse Teil 1.
15.12.1995 Jahresabschlussveranstaltung mit Vorstellung des Leiw Heukeshoven Nr.34.
Im Herbst 1995 löst Frau Martina Rey die bisherige Museumsleiterin Frau Ute Schleife ab.

19.01.**1996** Lichtbildervortrag (Eversmann): Seidenstrasse nach China, Teil 2, im Heimatmuseum.
01.03.1996 Hauptversammlung und Lesung der Chronik von Hückeswagen mit Diskussion von Zeitzeugen im Heimatmuseum.
29.03.1996 Vortrag von Dr. Wolfgang Hoth, Köln. „Die ersten Dampfmaschinen im Bergischen Land“. Im Heimatmuseum.
27.04.1996 Fahrt nach Raesfeld und zum Kloster Marienthal. Führung Dr. Karl Esser.
22.06.1996 Fahrt zum Wasserschloß Lembeck und zum Ikonenmuseum in Recklinghausen, Leitung Karl Reiner Illgen.
24.08.1996 Fahrt nach Ahrweiler mit Stadtführung und Besuch des Staatsweingutes Kloster Marienthal. Führung Dr. Karl Esser.
21.09.1996 Fahrt zur Luisenhütte nach Balve und zur Burg Altena. Leitung K.R.Illgen.
19.10.1996 Fahrt nach Ratingen und Besuch der Cromfordschen Fabrik. Lothar Bubke.
15.11.1996 Vortrag von Lothar Kellermann, Wermelskirchen, über: „Eisenkunstguss in unserem Raum“. Im Heimatmuseum.
07.12.1996 Fahrt zum Kloster Wuppertal-Beyenburg und Jahresabschlußveranstaltung mit Präsentation des neuen Heftes Leiw Heukeshoven Nr. 35 im Heimatmuseum.

28.02.**1997** Hauptversammlung u. Lichtbildervortrag (Eversmann) über Studienfahrten.
21.03.1997 Lichtbildervortrag (Eversmann) über eine Indienreise im Heimatmuseum.
19.04.1997 Fahrt zum Industriemuseum nach Engelskirchen.

31.05.1997 Fahrt nach Straelen, Schloß Arsen u.a.. Leitung Dr. Karl Esser.
21.06.1997 Fahrt nach Linz und Sinzig. Leitung Dr. Karl Esser.
15.07. bis 18.07.1997 Fahrt nach Wernigerode, Quedlinburg, Sangershausen, Bad Frankenhausen, Stolberg, Goslar. Leitung Karl Reiner Illgen.
23.08.1997 Fahrt in die Eifel nach Gerolstein u.a..Leitung Dr. Karl Esser.
19.09.1997 Fahrt nach Bonn. Haus der Geschichte und der Benediktinerabtei Siegburg unter Leitung von Karl reiner Illgen.
07.11.1997 Vortrag von Dr. Kurt Wesoly: zu den Anfängen der Protestanten im Bergischen Land. Im Heimatmuseum
12.12.1997 Jahresabschlußveranstaltung und Herausgabe des Heftes Nr. 36 von Leiw Heukeshoven im Heimatmuseum.

16.01.**1998** Vortrag von Dr.Burkhard Dietz, Schwelm. Thema: An der Grenze des Wachstums. „Hölzernes Zeitalter“ und Holzmangel um 1800. Im Heimatmuseum.
06.02.1998 Hauptversammlung u. Lichtbildervortrag (Eversmann) über Studienfahrten.
06.03.1998 Vortrag von Dr. Dieter Scheler, Bochum über: Conrad von Heresbach, Jurist, und Humanist am Fürstenhof zu Cleve. Im Heimatmuseum.
29.04.1998 Fahrt nach Köln. Friedhof Melaten und Besuch der Synagoge in der Roonstrasse. Leitung Karl Reiner Illgen.
16.05.1998 Fahrt nach Detmold. Leitung Karl Reiner Illgen.
20.06.1998 Fahrt ins Freilichtmuseum nach Lindlar.
14.07. bis 18.07.1998 Flandernfahrt unter Leitung von Dr. K. Esser und K. R. Illgen.
15.08.1998 Mittelrheinfahrt unter Leitung von Dr. Karl Esser.
17.09.1998 Fahrt nach Aachen. Leitung Dr. Karl Esser.
10.10.1998 Fahrt nach Bergisch Gladbach. Besuch des Rheinischen Industriemuseums.
06.11.1998Vortrag von Alfred Lauer, Wermelskirchen, mit dem Thema: „Weniger bekannte Schlösser und Rittersitze im Bergischen Land“. Im Heimatmuseum.
11.12.1998 Jahresabschlussveranstaltung mit Vorstellung des neuen Heftes Nr. 37 von Leiw Heukeshoven im Heimatmuseum.
In 1998 konnten mit Unterstützung der Sparkassen-Bürgerstiftung für 9.900,-- DM Bilder des Hückeswagener Malers Hagenkötter angekauft werden und sind im Besitz des BGV.
Der Verein hat Ende 1998 insgesamt 132 Mitglieder.

29.01.**1999** Wenig bekannte Burgen u. Rittersitze. Vortrag Teil 2 Referent Alfred Lauer.
19.02.1999 Mitglieder-Jahreshauptversammlung anschließend Vortrag.
12.03.1999 Vortrag über Engelbert I. Referent Herr Gerd Helbeck im Heimatmuseum
10.04.1999 Fahrt zur Ausstellung Qumran - Rollen im Römisch Germanischen Museum Führung Herr Karl Reiner Illgen.
15.05.1999 Fahrt zum Preußen–Museum in Wesel, Weseler Dom, Führung Herr Dr. med. Karl Esser
08.05.1999 Jahreshauptversammlung des Hauptvereins in Gummersbach, 75 jähriges Bestehen der Abteilung Gummersbach. Beginn 14.30 h Stadthalle Gummersbach in der Roberstraße. Festvortrag durch Dr. Stefan Ehrenpreis: “Zwischen Mittelalter und Neuzeit: Der Eintritt des Oberbergischen Landes in die Rheinische Geschichte”.
12.06.1999 Eine Reise ins Münsterland. Schloß Westerwinkel und Schloß Nordkirchen. Führung Herren Dr. med. Karl Esser und Karl Reiner Illgen.

13.07. bis 17.07.1999 Eine Reise zu den geschichtsträchtigen Stätten des Hohenloher Landes. Nach Schwäbisch Hall, Burg Neuenstein, Kloster Schöntal, Schloß Langenburg, Herrgottskirche, Schloß Weikersheim, Comburg, ehemalige Benediktiner Abtei.
07.08.1999 Fahrt zur Burg Eltz und Basilika in Münstermaifeld. Führung durch den Kustos in Eltz und Orgelkonzert in Münstermaifeld H. J. Hacke. Führung Herr Dr. med. Karl Esser.
08.09.1999 Fahrt nach Paderborn. Ausstellung 900 Jahre Karl der Große und Leo III. Führung Herr Karl Reiner Illgen.
02.10.1999 Besuch des Heimatmuseums in Remscheid – Hasten. Führung Herr Karl Reiner Illgen.
12.11.1999 Vortrag: Inflation - "Die Millionengeschichte". Referent W. Wörsdörfer.
10.12.1999 Jahresabschlussfeier mit Vorstellung des neu gedruckten Heftes Leiw Heukeshoven Nr. 38 im Heimatmuseum.

1998-1999 wurden auf Vorschlag des Vereins neu angelegte Straßen im Industriegebiet Winterhagen u. a. auch nach Hückeswagener Persönlichkeiten, wie Heinrich-Schicht-Strasse, Clarenbachstraße, Bockhackerstraße benannt.

29.01.**2000** Fahrt zur Ausstellung nach Düsseldorf 125 Jahre Stadtmuseum.
25.02.2000 Jahreshauptversammlung im Heimatmuseum. Diavortrag über die Studienfahrten im Jahre 1999 Referentin: Frau Gertrud Eversmann.
17.03.2000 Vortrag über die Restaurierung der Heiligenfiguren in der kath. Pfarrkirche St. Maria Himmelfahrt Referentin: Restauratorin Roswitha Friedelt D.K.V.
15.04.2000 Besuch der Ausstellung Kaiser Karl V. in Bonn Führung: Dr. med. Karl Esser und Karl Reiner Illgen.
13.05.2000 Jahreshauptversammlung des Hauptvereins in Haan .
23.05. bis 27.05.2000 Fahrt nach Hildesheim, Braunschweig, Wolfenbüttel, königliche Gärten in Hannover – Herrenhausen. Führung Dr. med. Karl Esser und Karl Reiner Illgen.
24.06.2000 Fahrt zum Mittelrhein. Führung Dr. med. Karl Esser und Karl Reiner Illgen
22.07.2000 Fahrt nach Cochem mit Besuch der Reichsburg und des Moselortes Beilstein. Führung: Dr. med. Karl Esser und Karl Reiner Illgen.
15.08. bis 17.08.2000 Fahrt nach Trier und Luxemburg. Führung Dr. med. Karl Esser und Karl Reiner Illgen.
16.09.2000 Fahrt zur Ausstellung über den Kurfürsten Clemens August von Bayern in Schloß Brühl. Führung: Dr. med. Karl Esser und Karl Reiner Illgen.
14.10.2000 Fahrt nach Köln. St. Ursula / St. Maria Himmelfahrt. 2000 Jahre Christen am Rhein. Führung: Dr. med. Karl Esser und Karl Reiner Illgen.
15.11.2000 Fahrt nach St. Severin in Köln. Führung: Dr. Joachim Oepen vom Diözesan Archiv.
08.12.2000 Jahresabschlussveranstaltung im Heimatmuseum. 40 jähriges Bestehen der Abteilung. Vorstellung des neuen Heftes Leiw Heukeshoven Nr.39.

26.1.**2001** Das alte Haus auf Hartkopsbever Haus Clarenbach / Schröder. DIA – Vortrag Referent: Lothar Bubke
09.02.2001 Mitgliederversammlung im Heimatmuseum. Anschließend DIA – Vortrag über unsere Fahrten im Jahre 2000 Referentin: Gertrud Eversmann
17.03.2001 Fahrt nach Köln. Besuch der neuen Schatzkammer. Führung: Dr. Karl Esser
21.04.2001 Fahrt an den Niederrhein. Kalkar, restaurierte Kirche St. Nicolai, Kevelaer, Ausstellung: „Das goldene Zeitalter des Herzogtums Geldern" Führung: Dr. Karl Esser.
01.05.2001 übernimmt Frau Maybritt Schützenmeister die Leitung des Heimatmuseuzms (als Nachfolgerin von Martina Rey).
12.05.2001 Jahreshauptversammlung des Hauptvereins in Bensberg.
19.05.2001 Fahrt nach Hattingen. Burg Blankenstein. Führung: Karl Reiner 26Illgen
19.06. bis 23.06.2001 Fahrt in den Raum Bamberg, Pommersfelden, Kloster Banz, Kloster Vierzehnheiligen. Führung: Dr. Karl Esser und Karl Reiner Illgen.
21.07.2001 Fahrt nach Xanten. Besuch des Domes und des archäologischen Parks. Führung: Dr. Karl Esser.
18.08.2001 Studienfahrt „Römisches Köln" Führung: Karl Reiner Illgen.
01.09.2001 Tag der Bergischen Geschichte Haus Kemnade.
11.09. bis 13.9.2001 Fahrt nach Magdeburg u.a. Ausstellung „Otto der Große" in Magdeburg. Führung: Dr. Karl Esser und Karl Reiner Illgen.
12.10.2001 Fahrt zur Persienausstellung nach Bonn. Führung Karl Reiner Illgen.
09.11.2001 Vortrag im Heimatmuseum. „Die Ottonen im Rheinland, Herkunft der Grafen von Berg". Referent: Dr. Jürgen Stohlmann, Vorsitzender des Hauptvereins.
07.12.2001 Jahresabschlussveranstaltung mit Vorstellung des Heftes Nr. 40 von Leiw Heukeshoven, im Heimatmuseum Hückeswagen.

25.01.**2002** Vortragsveranstaltung im Heimatmuseum. Hückeswagen in alten Bildern. Referent Karl Reiner Illgen.
15.02.2002 Mitgliederversammlung im Heimatmuseum. Im Anschluß an die MV Lichtbildervortrag über unsere Studienfahrten. Referentin Frau Gertrud Eversmann.
23.03.2002 Fahrt nach Wiehl Museum Rad & Achse der Fa. Kotz & Söhne.
20.04.2002 Fahrt nach Jülich. Auf den Spuren der Grafen von Jülich. Leitung Dr. Karl Esser / Karl Reiner Illgen.
04.05.2002 Jahreshauptversammlung des Hauptvereins in Hückeswagen. Tagungsort im Hückeswagener Kolpinghaus.
25.05.2002 Fahrt nach Kues / Mosel. Auf den Spuren des Nicolaus von Kues. Leitung Dr. Karl Esser / Karl Reiner Illgen.
11.06. bis 15.06.2002 Fahrt nach Regensburg / Kelheim, Donau. Leitung Dr. Karl Esser / Karl Reiner Illgen.
13.07.2002 Fahrt nach Kommern und Bad Münstereifel. Leitung Dr. Karl Esser und Karl Reiner Illgen.
17.08.2002 Fahrt nach Nassau – Bad Ems. Leitung Dr. Karl Esser und Karl Reiner Illgen
07.09.2002 Tag der Bergischen Geschichte in Solingen Gräfrath.
25.09. bis 28.09.2002 Studienfahrt Worms und Speyer Leitung Dr. Karl Esser und Karl Reiner Illgen.
25.10.2002 Grenzen und Grenzraum im Osten des Bergischen Landes. Verbindungen und Ereignisse zwischen Radevormwald, Hückeswagen und Wipperfürth Referent Lothar

Bubke, im Heimatmuseum.
15.11.2002 Vortrag: die Ottonen im Rheinland - Herkunft der Grafen von Berg / 2. Teil Referent Dr. Jürgen Stohlmann.
13.12.2002 Jahresabschlussveranstaltung im Hei-matmuseum mit Herausgabe des neuen Heftes Nr.41 von Leiw Heukeshoven.

2002 stiftete die Sparkasse Radevormwald-Hückeswagen Geld zur Restaurierung eines Pavillons *(innen 5 Gemälde von 1912. Motive: Grafenburg, Wupper, Bevertalsperre, Bever, Wiebachtal)*, der vorher auf dem Grundstück der Erbengemeinschaft Kretzer / Elbertshagen, Islandstrasse 28, stand und als deren Geschenk nun in dem Rosengarten am Schloß seinen Standort fand.
(Foto links aus dem Jahr 2010, von S. Berg).

Der Verein hat 165 Mitglieder zum 31.12.2002.

24.01.**2003** Vortragsveranstaltung im Heimatmuseum. Hückeswagen in alten Bildern. Referent Karl Reiner Illgen.
28.02.2003 Mitgliederversammlung im Heimatmuseum. Im Anschluß „Lichtbildervortrag über unsere Studienfahrten“ Referentin Frau Gertrud Eversmann.
29.03.2003 Fahrt nach Köln. Besuch von St. Pantaleon und der Ausstellung „Richelieu“. Leitung Dr. Karl Esser / Karl Reiner Illgen.
26.04.2003 Fahrt nach Krefeld. Besuch der Landesburg Linn und des Umlandes. Leitung Dr. Karl Esser / Karl Reiner Illgen.
20.05. - 24.05.2003 Fahrt nach Potsdam. Leitung Dr. Karl Esser / Karl Reiner Illgen.
24.05.2003 Jahreshauptversammlung des Hauptvereins in Leichlingen. Ausrichtung durch die Abteilung Niederwupper.
28.06.2003 Fahrt ins Siegerland. Auf den Spuren Jung Stillings / Grund bei Hilchenbach / Siegen. Leitung Dr. Karl Esser / Karl Reiner Illgen.
19.07.2003 Fahrt nach Boppard Leitung Dr. Karl Esser und Karl Reiner Illgen.
11.08.2003 Fahrt nach Breckerfeld zum Jacobusaltar und Besuch des Freilichtmuseums in Hagen. Leitung Dr. Karl Esser und Karl Reiner Illgen.
03.09. bis 06.09.2003 Studienfahrt nach Fulda. Leitung Dr. Karl Esser und Karl Reiner Illgen.
18.10.2003 Fahrt nach Köln. Besuch von St. Aposteln und der Ausstellung „Kunst der Könige“ .Leitung: Dr. Karl Esser und Karl Reiner Illgen.
28.11.2003 Vortrag im Heimatmuseum über Engelbert II. Referent: Museumsoberrat a. D. Gerd Helbeck.
12.12.2003Jahresabschlussveranstaltung im Heimatmuseum und Herausgabe des Heftes Nr.42 von Leiw Heukeshoven. Der Verein hat am 31.12.2003: 171 Mitglieder.

23.01.**2004** Vortragsveranstaltung im Heimatmuseum. „Hückeswagen in alten Bildern“ Referent: Karl Reiner Illgen.
27.02.2004 Mitgliederversammlung im Heimatmuseum. Im Anschluß „Lichtbildervortrag über unsere Studienfahrten“. Referentin: Gertrud Eversmann.
26.03.2004 Dia – Vortrag im Heimatmuseum. „Erfahrungen einer Reise durch Usbekistan“. Referentin: Gertrud Eversmann.
24.04.2004 Fahrt nach Schloß Dyck. Leitung: Dr. Karl Esser + Karl Reiner Illgen.
08.05.2004 Jahreshauptversammlung des Hauptvereins in Overath. Ausrichtung durch die Abteilung Overath.
15.05.2004 Fahrt nach Düsseldorf: Jesuitenkirche St. Andreas, Franziskanerkirche St. Maximilian. Leitung: Dr. Karl Esser und Karl Reiner Illgen.
15.06. bis 19.06.2004 Fünftägige Studienfahrt nach Schwerin. Leitung: Dr. Karl Esser und Karl Reiner Illgen.
17.07.2004 Fahrt nach Essen. „Auf den Spuren der Fürstäbtissin Svanhildis“. Leitung: Dr. Karl Esser und Karl Reiner Illgen.
07.08.2004 Studienfahrt nach Neuß. Auf den Spuren des Hl. Quirinus. Leitung: Dr. Karl Esser und Karl Reiner Illgen.
01.09. bis 04.09.2004 Fahrt auf der Thüringer Porzellanstraße im Thüringer Wald mit den Zentren um Arnstadt/Rudolstadt/Kahla . Leitung: Dr. Karl Esser und Karl Reiner Illgen.
16.10.2004 Fahrt nach Köln. Kirchenfahrt nach Maria im Kapitol. Leitung: Dr. Karl Esser und Karl Reiner Illgen.
19.11.2004 Vortrag über das Kloster Beyenburg im Heimatmuseum. Referent: Museumsoberrat a. D. Gerd Helbeck.
10.12.2004 Jahresabschlussveranstaltung im Heimatmuseum und Herausgabe des Heftes Leiw Heukeshoven Nr.43. Der Verein zählt 178 Mitglieder.

28.01.**2005** Vortrag im Heimatmuseum. „Beyenburg und die fatalen Folgen der Säkularisation“ Referent: Museumsoberrat a. D. Herr Gerd Helbeck.
25.02.2005 Mitgliederversammlung der Abteilung. Anschließend Lichtbildervortrag über die Studienfahrten 2004. Referentin: Frau Gertrud Eversmann.
23.04.2005 Fahrt zur Ausstellung „Krone & Schleier“. Kunst aus mittelalterlichen Frauenklöstern. Ruhrlandmuseum Essen. Führung Dr. K. Esser und K. R. Illgen.
21.05.2005 Fahrt in das Kannenbeckerländchen. Keramikmuseum Höhr-Grenzhausen. Festung Ehrenbreitstein. Führung Dr. K. Esser und K. R. Illgen.
25.06.2005 Fahrt nach Bonn. Bonner Münster. Ausstellung „Krone & Schleier“ Frauenklöster 1200 – 1500. Führung Dr. K. Esser und K. R. Illgen.
08.08. 2005 Rheinburgenfahrt. St. Goar / Burg Reichenfels, Stadt Bacharach. Führung Dr. K. Esser und K. R. Illgen.
27.08.2005 Tag der Bergischen Geschichte. Sternfahrt zu ausgewählten oberbergischen Kirchen zur Orgelvorstellung mit jeweiliger Klangprobe.
20.09. bis 24.09.2005 Fahrt ins Hessische Bergland. Fritzlar, Kassel, Hann.- Münden, Bad Arolsen Führung Dr. K. Esser und K. R. Illgen.
29.10.2005 Kölner Kirchenfahrt nach Groß St. Martin. Grabungen unter Groß St. Martin aus römischer Zeit. Führung: Dr. Rössle. Besuch Wallraff-Richartz Museum. Führung Dr. K. Esser und K. R. Illgen.
18.11.2005 DIA - Vortrag über eine Armenienreise. Referentin: Gertrud Eversmann.

13.12.2005 Jahresabschlussveranstaltung im Heimatmuseum. Musikalische Begleitung: Antonia Katharina Lambeck. Herausgabe des neuen Heftes Nr.44 von Leiw Heukeshoven. Der Verein hat am 31.12.2005 insgesamt 180 Mitglieder.

27.01.**2006** Mitgliederversammlung der Abteilung. Jahresbericht, Kassenbericht, Verabschiedung der neuen Abteilungssatzung. Frau Carola Lepping wird zum Ehrenmitglied gewählt. Dia–Vortrag über die Studienfahrten 2005. Referentin: Frau Gertrud Eversmann.
24.03.2006 Orgelkonzert auf der Ibach – Orgel in der Johanniskirche. Organist Stefan Kammerer.
22.04.2006 Studienfahrt nach Bonn. Kreuzbergkirche und Hl. Stiege, Rhein. Landesmuseum. Führung: Dr. Karl Esser und K. R. Illgen.
16.05. bis 20.05.2006 Studienfahrt nach Ludwigsburg, Stuttgart, Marbach und Maulbronn. Führung: Dr. Karl Esser und K. R. Illgen
24.06.2006 Studienfahrt zum Kloster Steinfeld. Führung: Dr. Karl Esser und K. R. Illgen
19.08.2006 Studienfahrt nach Münster. Führung: Dr. Karl Esser und K. R. Illgen
13.09 bis 16.09.2006 Klosterfahrt in die Lüneburger Heide mit Besuch der Klöster Lüne, Wienhausen, Ebstorf, Medingen und der Städte Lüne und Celle. Führung Dr. Jürgen Simon.
21.10.2006 Kölner Kirchenfahrt Besuch St. Gereon / Römisches Köln. Führung: Dr. Rössle
27.10.2006 Heimatmuseum: Portrait Pastor Emil Hasenburg. Referent: Dr. Christoph Melchior
10.11.2006 Vortrag im Heimatmuseum über Amt und Amtmann. Das bergische Amt Hückeswagen und Herzog Wilhelm I. von Berg Referent: Dr. Axel Kolodziej
08.12.2006 Jahresabschlussveranstaltung im Heimatmuseum mit St. Kammerer am Flügel. Das neue Leiw Heukeshoven Heft Nr.45 wird vorgestellt.

Im Frühjahr 2006 (5.5. /2.6.) gründete sich eine Arbeitsgruppe Stadtmarketing unter Leitung von Fredi K. Roß. Zusammen mit dem SGV Sauerländischer Gebirgsverein e.V. (Herrn Dömer, Herrn Bangert) und dem BGV (Herrn Illgen) wurde über einen beschilderten Altstadtrundweg gesprochen. Am 5.10. erfolgte eine Begehung der historischen Altstadtpunkte mit dem Landeskonservator. Die geschichtlichen Texte mit Fotos zu den einzelnen Objekten und für die aufzustellenden Edelstahltafeln wurden vom BGV Herrn Illgen und Herrn Roß erarbeitet und diskutiert. Ferner konnte durch diverse Sponsoren die Finanzierung gesichert werden. Es folgten in 2007 weitere Sitzungen und die Einweihung am 12.5.2007. Am 31.12.2006 gibt es 176 Mitglieder im Verein.

12.01.**2007** Vortrag: Felix Mendelssohn Bartholdy. Düsseldorf und die Niederrheinischen Musikfeste. Referent: Dr. Jürgen Simon .Musikalische Begleitung: Stefan Kammerer im Heimatmuseum.
02.02.2007 Vortrag im Heimatmuseum über den „Radevormwalder Stadtbrand 1802“ Referent: Pfarrer Wolfgang Motte, Radevormwald.
16.02.2007 Mitgliederversammlung im Heimatmuseum, anschließende DIA – Schau über Studienfahrten.
23.03.2007 Vortrag über die „Medizin im römischen Köln“. Referent: Priv. Doz. Dr. Ferdinand Peter Moog. Im Heimatmuseum.
21.04.2007 Studienfahrt nach Bonn. Stiftskirche Vilich und Ausstellung „Ägyptens versunkene Schätze“ in der Bundeskunsthalle. Dr. K. Esser und K. R. Illgen.
12.05.2007 erfolgte die offizielle Einweihung des Altstadtrundganges und der aufgestellten Tafeln.
22.05. bis 26.05.2007 Studienfahrt nach Würzburg und Umgebung. Dr. K. Esser und K. R. Illgen.
16.06.2007 Studienfahrt in die Eifel. Besuch von Monschau und Schleiden. Leitung: Dr. K. Esser und K. R. Illgen.
11.09. bis 14.09.2007 Fahrt zum Zistertienser Kloster Himmerod (Eifel), Abteikirche, Klosteranlage, Orgelkonzert auf der Klais-Orgel durch den Kölner Dom-Organisten. Weiterfahrt zur grossen Konstantinausstellung in Trier, Dom- u. Stadtmuseum, Simeon Stift, Moselfahrt über Trittenheim bis Bernkastel-Cues. Leitung Dr. K. Esser, K. R. Illgen.
27.10.2007Studienfahrt nach Köln. St. Kunibert und das Columbamuseum. Leitung Dr. K. Esser und K. R. Illgen.
16.11.2007 Vortragsveranstaltung im Heimatmuseum. Referent: Pfr. i. R. Wolfgang Motte. „Armenpflege im 17. + 18. Jh. am Beispiel Radevormwald“.
07.12.2007 Jahresabschlussveranstaltung im Heimatmuseum. Das neu herausgegebene Heft Nr.46 von Leiw Heukeshoven wird präsentiert. Der Verein zählt zum 31.12.2007 177 Mitglieder.

29.02.**2008** Mitgliederversammlung im Heimatmuseum, anschließende DIA – Schau über Studienfahrten.
14.03.2008 Vortrag über „Jüdische Geschichte und Kultur im Bergischen Land“ Referent: Dr. Bastian Fleermann.
19.04.2008 Studienfahrt nach Arnsberg und Kloster Wedinghausen. Dr. K. Esser und K.R.Illgen
19.07.2008 Fahrt zum Kloster Marienstatt im Westerwald mit Besichtigung der komplett restaurierten Abteikirche sowie des Schulzentrums. Dann nach Andernach. Besichtigung des Eifeldomes, der Altstadt, Überfahrt zur Halbinsel Namedy mit Besichtigung des einzigen kalten Geysiers (alle 115 Minuten, Fontänenhöhe ca. 60 m). Leitung Dr. K.Esser und K.R. Illgen.
20.09.2008 Fahrt zu einer Ausstellung. „Rom und die Barbaren“, Bonn Bundeskunsthalle und Haus der Geschichte. Leitung Dr. J. Simon.
25.11.2008 Tag der Bergischen Geschichte in Wuppertal.
05.12.2008 Jahresabschlussveranstaltung im Heimatmuseum. Heft Nr.47 von Leiw Heukeshoven wird vorgestellt. Am 31.12.2008 hat der Verein 174 Mitglieder.

26.01.**2009** verstarb der Vorsitzende Karl Reiner Illgen, der in den zurück liegenden Jahren viel für den Verein und für die Stadt getan hat. Ihm gebührt Anerkennung und Dank. Herr Dr. med. Karl Esser *(2. Vorsitzende im Foto links)* übernahm vorübergehend kommissarisch den Vereinsvorsitz.

Es folgte am 27.02.2009 eine Mitgliederversammlung im Heimatmuseum mit Wahl eines komplett neuen Vorstandes. Siegfried Berg *(siehe im Foto*[9] *rechts)* übernahm das Amt des Vorsitzenden, der Geschäftsführung und Redaktion. Zweite Vorsitzende und BGV-Archivleiterin wurde Frau Iris Kausemann. Dr. K. Esser wurde hierbei zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Schatzmeisterin 1 wurde Steffi Wolter. Schatzmeisterin 2 Anita Belenguer. Kassenprüfer weiterhin: Theo Michel und Ingo Davin. Schrift- und Protokollführerin die Museumsleiterin Maybritt Schützenmeister. Beirat und für Fahrten / Veranstaltungen zuständig Dr. Jürgen Simon. Beirat Erika Höller. Delegierte sind weiterhin Erika Höller und Ingo Davin.

04.04.2009 Anlässlich der 150-jährigen Jubiläumsfeier der Stadtrechteverleihung an Hückeswagen beteiligte sich der Verein mit einem Bücherstand in der Montanusschule *(siehe Foto)*.
Gleichzeitig wurden dort die Hückeswagener BGV-Mitglieder Carola Lepping, Hella Krumm, Willi Wörsdörfer, Franz Mostert, Siegfried Berg und posthum Karl Reiner Illgen und Lothar Bubke für Verdienste in Heimatforschung, Kultur, Bemühungen um den Denkmalschutz und für Veröffentlichungen mit einer silbernen Ehrenmedaille durch den Bürgermeister Uwe Ufer geehrt. Letzterer erhielt bei dieser Feier eine neu gestaltete, mit historischen Daten versehene *(von Herrn K. R. Illgen † erarbeitet)* Bürgermeisterkette.
24.04.2009 Vortrag im Heimatmuseum. Thema: Katharina von Hückeswagen – Der wundersame Erwerb und Mirakel der Gräfrather Katharinenreliquie (Anfang des 14. Jh.). Referentin Dr. phil.des.Cornelia Herbers (Universität Köln).
06.06.2009 Studienfahrt. Das ehemalige Zisterzienserkloster Kamp und historische Stätten in Mönchengladbach. Leitung Dr. J. Simon.

---

[9] Foto wurde freundlicherweise von Norbert Bangert zur Verfügung gestellt

19.06.2009 Vortrag von Pfarrerin Claudia Posche (Odenthal-Altenberg) mit Thema: Maria Zanders geborene Johanny, im Heimatmuseum
18.07.2009 Studienfahrt zu den Schlössern ins Münsterland (Lembeck, Raesfeld) und Otto Pankok-Museum in Hünxe-Drevenack. Leitung Dr. J. Simon.

12.08.2009 Auf Grund von Bemühungen des BGV um den Denkmalschutz konnten jetzt mit Hilfe des Bauamtes der Stadt Hückeswagen zwei *(von fünf in Hückeswagen befindlichen)* Splitterschutzzellen (Einmannbunker, Foto links) auf dem Gelände der Firma Trabus, Brücke 21/23 (ehemalige Firma Rafflenbeul & Sohn) unter Denkmalschutz gestellt werden.

23.08.2009 Tag der offenen Tür im Heimatmuseum. Beteiligung mit Bücherstand
12.09. bis 13.09. 2009 Teilnahme am Altstadtfest mit einem Bücherstand, Verkauf und Mitgliederwerbung *(Foto rechts).*
17.09. bis 19.09.2009 Dreitagesfahrt: 2000 Jahre Varusschlacht: Haltern-Kalkriese-Detmold. Leitung Dr. J. Simon.
16.10.2009 Vortrag von Prof. Dr. Ute Schneider (Universität Duisburg-Essen) Thema: Die Macht der Karten, Karten und Weltbild vom Mittelalter bis heute. Im Heimatmuseum.
14.11.2009 Studienfahrt nach Köln, Kirche St. Georg und Ausstellung Europa brennt im Römisch-Germanischen Museum. Leitung Dr. J. Simon
04.12.2009 Jahresabschlussveranstaltung im Heimatmuseum mit Vorstellung des *neu gestalteten, blauen Heftes Nr. 48 von Leiw Heukeshoven, mit dem Zusatztitel „Beiträge zur Geschichte der Stadt Hückeswagen“.* Am 31.12.2009 hat der Verein 165 Mitglieder.

15. 01.**2010** Heimatmuseum: Vortrag Dr. Michael Gechter (Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege, Außenstelle Overath) „Die Besiedlung des Bergischen Landes von der Jungsteinzeit bis zum Mittelalter“
12.02.2010 Mitgliederversammlung im Heimatmuseum. Herr Theo Michel trat als Rechnungsprüfer zurück. Dafür gewählt wurde Frau Rita Frielingsdorf und als Ersatz noch zusätzlich Herr Hans Scheid.
20.03.2010 Exkursion. Ein neuer Blick auf unbemerkte Details (Tiere) im Altenberger Dom. Leitung Dr. Jürgen Simon und Dompfarrerin Claudia Posche.
26.04. bis 30.04.2010 Exkursion: “Wickinger, barocke Herzöge, religiöse Vielfalt, Rum und ein Dichter.“ Haithabu, der barocke Globus in Schloss Gottorf in Schleswig, die von Holländern gegründete Stadt Friedrichstadt, Flensburg und die Theodor-Storm-Stadt Husum. Leitung Dr. J. Simon.

08.05.2010 Vom Verein organisiert durch Bürgerspenden finanziert wird der neu gegossene Bronzeadler (der am 16.7.2002 entwendet wurde) auf dem alten Kriegerdenkmal (von 1875) in der Bahnhofstrasse durch den Steinmetz Heinz/Schurg (am 30.4.2010) installiert und unter Teilnahme der Bevölkerung, der Presse, durch den Bürgermeister Uwe Ufer und dem Vorsitzenden des BGV Abtl. Hückeswagen e.V. S. Berg eingeweiht. Das Baudenkmal ist nun wieder restauriert *(siehe Foto von S. Berg).*

19. 06.2010 Fahrt nach Düsseldorf – Goethe-Museum im Jägerhof und Glassammlung Hentrich im Ehrenhof. Leitung Dr. J. Simon.

22.08.2010 Heimatmuseum: Tag der Hückeswagener Geschichte: mit Vortrag von Dr. Jürgen Simon „Stift Essen - Svanhild – Hückeswagen, die erste Nennung unseres Orts namens vor 925 Jahren“, Vortrag von Siegfried Berg: Geologie, Steinzeitfunde, Eisenverhüttung, Wallburgen, Bergbau. Ein Film mit dem Thema: Hückeswagener Strom vom Elektrizitätswerk (Julius Lausberg) Kräwinklerbrücke wurde gezeigt. Es gab eine Kartenausstellung. Bücher und nachgegossene Bombös'chen-Eisengusspfannen (inkl. Rezepte) standen zum Verkauf an. Hückeswagener Heimatlieder und Konzerte bereicherten das Programm. An diesem Tag fuhr auch eine historische Postkutsche (aus Nümbrecht) in Hückeswagen. BGV-Mitglied Franz Mostert erklärte hier als mitfahrender Stadtführer die Sehenswürdigkeiten der Stadt.

04.09.2010 Fahrt zur Klosterruine Heisterbach: Tag der Bergischen Geschichte mit Programm des Hauptvereins.

15.10.2010 Vortrag von Pfr. i.R. Wolfgang Motte (Radevormwald) „Die Brüder Bernhard Heinrich und Wilhelm Georg Voigt als Sachwalter der Lutherischen in Hückeswagen und im gesamten Bergischen Land um die Mitte des 18. Jahrhunderts“.

19.11.2010 Heimatmuseum: Vortrag von Franz Mostert „Sitten und Brauchtum im alten Hückeswagen“.

10.12.2010 Jahresabschlussfeier und **50. Jubiläum der Gründung der Hückeswagener Abteilung des Bergischen Geschichtsvereins** mit Programm im Heimatmuseum. Vorstellung des Leiw Heukeshoven Heft Nr.49 und des Registerbandes Heft Nr.50.

Im Jahr 2010 konnten für das Archiv erworben (kopiert) werden: 1 Farbfilm von Hückeswagen vor 1968 von Hans Sohlenberg, Filmkopien der Hückeswagener Eisenbahngeschichte von Heinz Johann, 200 digitalisierte Dias von Familie Artur Eufinger zum Thema Hückeswagen, 1 Film des E-Werkes von J. Lausberg, Kräwinklerbrücke und eine Farblithographie der ehemaligen Gesellschaft „Harmonie“.

Unter Beteiligung des BGV Abt. Hückeswagen wurde zur 925-Jahr-Feier seitens der Stadt Hückeswagen eine Broschüre herausgegeben.

Anfang November hatte der Verein 175 Mitglieder.